



SCHWEIZERISCHER FELDPPOST-VERBAND

**ASSOCIATION SUISSE
DE LA POSTE DE CAMPAGNE**

**ASSOCIAZIONE SVIZZERA
DELLA POSTA DA CAMPO**



Die Feldpost La Poste de campagne La Posta da campo

Mitteilungsblatt des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Organe de l'Association Suisse de la Poste de campagne
Organo dell'Associazione Svizzera della Posta da campo



88. Jahrgang

Impressum

Verlag: Schweizerischer Feldpost-Verband
Adresse: Adj Uof Stephan Gilgen, Weidweg 3A, 4441 Thürnen
Aufgabeort: 6000 Luzern 30
Auflage: 500 Exemplare
Erscheint 2 mal jährlich

Nächste Ausgabe: Heft 2/2024 Mitte September 2024
Redaktionsschluss: Heft 2/2024 1. August 2024

Redaktor des Schweizerischen Feldpost-Verbandes:
Adj Uof Walter Gisler Oberbeigi 1
6074 Giswil

Korrespondenz: An den Präsidenten
Mutationen: An den Mutationsführer

Inhaltsverzeichnis Sommaire Sommario

Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes	4
Willkommensgruss des OK-Präsidenten	6
Kuno und Polo in Grosshöchstetten	8
Allgemeine Vorschriften zum Wettkampfprogramm d/f	16
Wettkampfreglement d/f	18
Einladung zur 83. Generalversammlung	24
Procès-verbal de la 82 ^e assemblée générale	25
Jahresbericht des Präsidenten 2023	34
SFPV Kasse 2023	36
Bericht vom Einsatz der Feldpost zugunsten des WEF 2024	38
Wie ist es als Feldpöstler aka Chief Mail im Kosovo	40
Fachdienstkurs Feldpost 2023	43
Connected 2023 – vom 16.-20. August 2023	49
Feldpost – News	50
Post – News	54
Post – News – Ausland	58
Armee – News	61
Fachkurs FP Uof 2023-2	65
Einführungswoche Feldpost für Wm Wittwer	69
Verabschiedung von C FP Heer / C FP Luftwaffe	74
Treffen der ehemaligen Wpl FP Uof 2023	77
Zukunftstag Militärflugplatz Dübendorf	80
Nationaler Zukunftstag auf den Wpl Stans/Luzern	83
Übergabe der Stadtkaserne an die Stadt Frauenfeld	84
Inbetriebnahme der Kaserne 2 in Frauenfeld	87
Gesucht werden Tagungsorte 2025, 2026, 2027 ...	90
75 Jahre Waffenplatz-Feldpost Unteroffiziere	91
Kreuzworträtsel-Wettbewerb	96
Glückwünsche 2024	100
Mutationen	102

Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Comité de l'Association Suisse de la Poste de campagne
Comitato dell'Associazione Svizzera della Posta da campo

Präsident

Adj Uof
Stephan Gilgen

Weidweg 3 A
4441 Thürnen
Mobile: 079 432 73 69
Tel. G: 058 484 75 73
E-Mail: stephan.gilgen@gmail.com



Sekretär

Adj Uof
Manuel Kurmann

Mauritiusring 14
6023 Rothenburg
Mobile: 076 233 50 88

E-Mail: manuel.kurmann@vtg.admin.ch



Kassier

Wm
Hansruedi Hänny

Poststrasse 13
5076 Bözen
Mobile: 079 766 11 54
Tel. P: 062 876 15 65
E-Mail: haenny@bluewin.ch



**Redaktor /
Besondere Aufgaben**

Adj Uof
Walter Gisler

Oberbeigi 1
6074 Giswil
Mobile: 076 335 96 89



Leitung Wettkämpfe

Kpl
Pascal Lutz

Steinbühlweg 20/11
4123 Allschwil
Mobile: 079 423 09 88

E-Mail: pascal_lutz2@hotmail.com



Fotograf / Mutationen

Adj Uof
Hans Ulrich Kauer

Sinfonieweg 1
3308 Grafenried
Mobile: 079 634 74 50

E-Mail: kauer.hu@bluewin.ch



Beisitzer

Adj sof
Joël Kissling

Caserne
1950 Sion
Tel prof: 058 483 50 50
Tel. privé: 079 246 26 92
Mailto: joel.kissling@vtg.admin.ch



Beisitzer

Gfr
Thomas Müller

Langmattstrasse 22
5015 Erlinsbach SO
Mobile: 079 335 40 26

E-Mail: mueller.thomas@yetnet.ch



Willkommensgruss des OK-Präsidenten

Geschätzte Feldpöstlerinnen und Feldpöstler

Ein herzliches * Willkommen * Bienvenue * Benvenuto * am Samstag, 27. April 2024 zur jährlichen Tagung des Schweiz. Feldpost-Verbandes in Grosshöchstetten! Am westlichen Eingang zum Emmental erwartet euch eine Tagung im üblichen 3-K-Rahmen: kompakt, kurzweilig, kameradschaftlich. Ergänzt wird das Programm durch den Patrouillenlauf nach Kuno und Polo am späteren Nachmittag des Freitages.

Die Tagung findet auf der Achse Schlosswil (Mittagessen, GV) – Grosshöchstetten – Zäziwil (Pist-Stand) statt. Das Wettkampfszentrum mit dem Treffpunkt befindet sich im Schützenhaus Grosshöchstetten.

Wer bereits am Freitag anreist, dem offerieren wir eine Übernachtungsmöglichkeit im Neuhauspark in Grosshöchstetten. Zudem empfehlen wir ein gemeinsames Nachtessen im Pintli in Grosshöchstetten. Bitte beachtet das Anmeldeformular.

Das erweiterte Familien-OK freut sich sehr, euch an der Tagung im 3G-Gebiet (gemütlich, ghögerig, Grosshöchstetten) wiederzusehen. Wir sind bereit!

Für das Tagungs-OK
Hptm Eggimann Peter



Die Tagung im Internet:
www.feldpost.biz/feldposttagung/2024



Von links nach rechts: Adrien, Stephan, Marcel, Eveline, Susanne und Peter.



Bei schönstem Winterwetter trafen sich am 20. Januar 2024 das Tagungs-OK zusammen mit dem gesamten Vorstand des SFPV zur Rekositung in Grosshöchstetten. Das Gelände ist bestens geeignet für einen Patrouillenlauf der am Freitagnach-

mittag stattfindet. Die beiden Schiessstände versprechen auch für nicht so gute Schützen beste Resultate. Lasst euch überraschen, die Bilder oben verstärken das Geschriebene.

Kuno und Polo in Grosshöchstetten

29. April 2023, an der GV des Feldpost-Verbandes in Flawil: Etwas überrascht, aber mit grosser Freude hören Kuno und Polo, dass im 2024 wieder mal ein Patrouillenlauf stattfinden soll. Ohne zu zögern heben beide – zusammen mit etwa 20 andern – die Hand, als der ehemalige technische Leiter fragte, wer dabei sein würde.

Mitte September 2023, das Feldpostheft 2/23 ist eingetroffen: Im Grusswort des OK-Präsidenten steht, dass der Patr-Lauf effektiv geplant ist. Nun wird es ernst. Da sich die beiden keine Blöße geben wollen, reaktivieren sie die alten verstaubten Laufschuhe und starten wieder die gemeinsamen Joggingrunden.

Mitte März 2024, das Heft 1/24 mit dem Anmeldeformular für die Tagung 2024 trifft ein: Nun gibt es kein Zurück mehr. Mitmachen ist Ehrensache, schliesslich haben sie ja vor knapp einem Jahr die Hand gehoben. Sie melden sich für den Patr-Lauf an und sind gespannt, wie viele es ihnen gleich tun werden. Nebst dem regelmässigen Laufen kommt nun auch das Recherchieren dazu. Aus Erfahrung wissen sie, dass sich dies bei den technischen Posten auszahlen wird.

«Distanzen und Orte» und «Land und Leute» steht in der Ausschreibung. Was das wohl sein könnte. Nun, beide kennen den ehemaligen technischen Leiter gut

genug und sie glauben eine Ahnung zu haben, was das sein könnte.

Distanzen und Orte: Sie rufen sich die Methoden des Distanzschätzens in Erinnerung und messen mal nach, wie weit es vom Besammlungsort zur Kirche, zum Bahnhof, zum Schwimmbad ist. So haben sie zumindest mal Referenzwerte. Zu wissen, wie hoch diese markanten Punkte liegen, schadet sicher auch nicht. Weiter haben sie aus zuverlässiger Quelle erfahren, dass der technische Leiter vor kurzem ein Puzzle mit der Schweizer Karte zusammengesetzt hat. Sicher lässt er sich davon inspirieren. Die Puzzleteile sind ja in Reih und Glied angeordnet, gut möglich, dass er deshalb wieder seine früher geliebten Fragen «Was ist nördlicher, südlicher, ...?» oder «Was liegt näher?» hervornimmt. Es schadet sicher nichts, wenn die beiden wieder mal eine Schweizer Karte hervornehmen.

Land und Leute: Das riecht stark nach Fakten und Persönlichkeiten im Zusammenhang mit dem Tagungsort. Es könnten aber auch Fragen zum Kanton, zur Landesregierung oder der Armee kommen. Man weiss ja nie. Der technische Leiter ist ja seit dem letzten Patr-Lauf auch neun Jahre älter geworden. Gut möglich, dass auch er seine Vorlieben geändert hat. Sicherheitshalber informieren sie sich unter www.feldpost.biz noch zur Tagung 2013 im nahen Münsingen, da war der gleiche OK-Präsident wie heute am Werk.

Und da der Patr-Lauf im gleichen Wald stattfinden soll..., richtig: sie finden die interaktive OL-Karte wieder, wo die Signaturen erklärt und die entsprechenden Fotos dazu gezeigt werden.

Freitag, 26. April 2024: Ganz ungeduldig stehen Kuno und Polo am Start. Sie wollen endlich loslegen. Ah, keine Stempelkarten, dafür so ein Kunststoff-Teil – ein Batch...?! Sie müssen an den Posten nicht mehr lochen, sondern diesen Batch beim Kästchen auf den OL-Posten ins Loch stecken und warten bis es piepst. Das ersetzt nicht nur die Kontrolle, ob der Posten korrekt angelaufen wurde, sondern dient gleichzeitig auch der Zeitmessung. Also den Batch ja nicht verlieren, sonst wäre das Ganze für ds Büsi gewesen.

3 – 2 – 1 – los geht's. Karte gut lesen, richtige links-rechts-Entscheide treffen – und schon sind sie am Posten 1. Weiter zum Posten 2: Warum nur kommt ihnen der Spruch «viele Wege führen nach Rom» in den Sinn? Souverän schaffen sie auch diese Herausforderung. So geht es Schlag auf Schlag weiter – und schon sind sie am Ziel. Der Kurssetzer hat dafür gesorgt, dass sie nicht zu schnell starten, dafür aber umso schneller ins Ziel kommen. Auch bei den technischen Posten ist es ihnen gut gelaufen. Etwas ausgepumpt, aber zufrieden gratulieren sie einander. Nun gilt, ab unter die Dusche und dann weiter zum gemeinsamen Nachtessen und Fachsimpeln mit den andern Feldpostkameraden. Wie lange es wohl bis zum nächsten Patrouillenlauf dauert?

Information zur Tagung und zu den Wettkämpfen

Wettkampfbereich (WKZ)	Schützenhaus Grosshöchstetten
Besammlungs- mit Info- und Schützenstube	Hürnbergackerweg 3 Koordinaten 2'614'550, 1'194'900
Anreise mit der ÖV	Via Bern – Konolfingen oder direkt von Burgdorf oder Thun. Shuttledienst ab Bahnhof Grosshöchstetten zum Wettkampfbereich
Anreise mit dem PW	Autobahn A6 Bern-Thun, Ausfahrt Muri. Anschliessend Richtung Langnau. Oder von Burgdorf, Thun und Langnau direkt auf den Hauptstrassen nach Grosshöchstetten. Ab bernseitigem Ortseingang bzw. ab Kreisel in der Ortsmitte signalisiert.
Parkplätze (P)	Beim Wettkampfbereich (beschränkte Anzahl, Zubringerdienst gestattet) und auf dem Parkplatz Rosig (Shuttledienst am SA).
Wettkämpfe	Stgw 300 m: Schützenhaus Grosshöchstetten Pist 25 m: Schiessstand Zäziwil UWK-Werfen: beim Schützenhaus Grosshöchstetten Patr-Lauf: Besammlung Schützenhaus Grosshöchstetten Schiesszeiten: siehe Tagungsprogramm Bitte nach Möglichkeit eigener Gehörschutz (Pamir) mitnehmen
Mahlzeiten	Abendessen Freitag: Rest. Pintli Grosshöchstetten Mittagessen Samstag: Rest. Kreuz Schlosswil
Generalversammlung und Rangverkündigung	Gemeindsaal Schlosswil
Shuttledienst	Bahnhof – Parkplatz Rosig – Wettkampfbereich Wettkampfbereich – Schiessstand Zäziwil Wettkampfbereich – Restaurant Kreuz Schlosswil Schlosswil – Bahnhof Grosshöchstetten (nach Apéro)

- Übernachtungsmöglichkeiten**
1. Neuhauspark Grosshöchstetten in Einzel-, Zweier- oder Dreierzimmer. Bitte Zimmerpartner auf dem Anmeldeformular angeben, sonst teilt das OK zu
 2. Selbstsorge

Kontaktperson

OK-Präsident Peter Eggimann
Mobile 079 612 46 81
 E-Mail eggimannp@bluewin.ch

Tagungsprogramm

Wann	Was	Wo
Freitag, 26. April 2024		
15.45–16.30	Eintreffen der Wettkämpfer	WKZ Schützenhaus Grosshöchstetten
16.30–18.45	Patr-Lauf Check-in Unterkunft	Hürnberg Gemäss Info im Schützenhaus
19.45	Nachtessen	Restaurant Pintli Grosshöchstetten
Samstag, 27. April 2024		
07.30–10.30	Eintreffen der Wettkampf- und Tagungsteilnehmer	WKZ Schützenhaus Grosshöchstetten
07.40–12.00	Shuttlebus	Bahnhof – WKZ (via P Rosig) WKZ – Schiessstand Zäziwil
08.00–11.45	Pistolschiessen 25 m	Schiessstand Zäziwil
08.00–11.45	Stgw-Schiessen 300 m	Schützenhaus Grosshöchstetten
08.00–11.45	UWK-Wettkampf	Beim WKZ
11.45–12.15	Shuttlebus	WKZ – Restaurant Kreuz Schlosswil
12.30–14.30	Mittagessen	Restaurant Kreuz Schlosswil
14.45–16.15	Generalversammlung	Gemeindesaal Schlosswil
ca. 16.30	Rangverkündigung anschliessend Apéro	nach Ansage: Gemeindesaal oder Schulhaus Schlosswil
17.00–18.00	Shuttlebus	Schlosswil – Bahnhof Grosshöchstetten
18.00	Schluss der Tagung	

Patrouillenlauf Freitag, 26. April 2024

Wettkampfbereich (WKZ): 15.45–16.30 Uhr
im Schützenhaus Grosshöchstetten

Besammlungs- / Info

Parkplatz Beim Schützenhaus Grosshöchstetten,
Hörnbergackerweg 3 (Zubringerdienst gestattet),
ab Kreisel Ortsmitte signalisiert

Garderobe Im Schützenhaus Grosshöchstetten,
keine Dusche vorhanden

Startzeiten 16.30–17.15 Uhr
Marschzeit WKZ – Start: 5 Minuten

Zielschluss 18.45 Uhr, danach wird es definitiv finster

Wettkampftenu, Ausrüstung

- Zivile Kleider und Schuhe (lange Hosen sind empfohlen)
- Lauf wird ohne Waffe absolviert
- Technische Hilfsmittel zur Orientierung und zur Unterstützung (Handys und dergleichen) sind nicht erlaubt. Erlaubt ist einzig ein (analoger) Kompass

Wettkampfform Patrouillenlauf in 2er-Gruppen:

- Orientierungslauf 3.2 km Luftlinie, 150 m Steigung
- dazwischen drei technische Posten: Distanzen und Orte, Land und Leute, UWK-Werfen
- Stgw-Schiessen 300 m – wird in den Schiesswettkampf am Samstagvormittag integriert

Es gelten die Bestimmungen des Wettkampfbereiches (gültig ab 1. Januar 2016, Abdruck in diesem Heft), sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes beschrieben ist

Kategorien SFPV (Mitglieder), Gäste

Anmeldung Mit Anmeldeformular (in diesem Heft) bis 12. April 2024.
Bitte Patr-Partner angeben, sonst teilt das OK zu.
Nachmeldungen per E-Mail an eggimannp@bluewin.ch
bis am 21. April 2024 möglich

Startgeld 10 Franken je Patrouilleur (= 20 Fr. pro Patr), zu bezahlen mit der Anmeldung zur Tagung, bzw. vor Ort (für Gäste)

Preise Naturalpreise für die ersten drei pro Kategorie (Mindestbeteiligung: sechs Patr je Kat.)
Rangverkündigung am Samstag ca. 16.30 Uhr in Schlosswil

Wettkampfbreglement Patrouillenlauf (gültig ab 01.01.2016)

→ **Besonderes Patr-Lauf 2024: Die nachfolgenden Bestimmungen gelten nur, sofern in der Ausschreibung nichts anderes beschrieben ist.**

- Der Wettkampf umfasst einen Orientierungslauf, ein Gewehrschiessen, ein UWK-Werfen, Spezialprüfungen.
- Eine Patr besteht aus zwei Personen nach beliebiger Zusammensetzung. Sie bestreiten den Wettkampf gemeinsam und kommen geschlossen am Ziel an (kein Aufteilen!).
- Den Anordnungen der Funktionäre ist Folge zu leisten. Verstösse gegen das Reglement ziehen die Disqualifikation nach sich. Gibt ein Team den Wettkampf auf, ist dies am Ziel oder dem nächsten Funktionär zu melden.

Ausrüstung: Tarnanzug (wird abgegeben), Schuhe nach freier Wahl, Ordonnanzgewehr, Schreibzeug, Kompass (freiwillig, wird auf Wunsch abgegeben), Lauf- und Kontrollkarten (werden abgegeben).

Orientierungslauf: Der OL besteht aus einer Strecke von ca. 8 Leistungskilometern. Die ordentliche Laufstrecke wird durch die Reihenfolge der Posten am Start vorgegeben. Es können zusätzliche freiwillige Posten eingebaut werden, die eine Zeitgutschrift bewirken. Schiessen, UWK-Werfen und Spezialprüfungen werden je nach Wettkampfanlage eingebaut. Je nach örtlichen Verhältnissen kann auch eine andere OL-Form (z.B. Skore-Lauf) angewendet werden. Dies wird jeweils in der Wettkämpferorientierung bekannt gegeben.

Schiessen: Jeder Wettkämpfer schießt 6 Schüsse. Distanz und Ziel werden dem Gelände angepasst. Der Schiessplatzkommandant weist Stellungen und Ziele zu und entscheidet endgültig über Treffer. Störungen an der Waffe gehen zulasten des Wettkämpfers. Jeder Treffer ergibt eine Zeitgutschrift. Kann ein Wett-

kämpfer nicht schiessen, bedarf es der vorgängigen Bewilligung des Vorstands, damit der Partner beide Passen schiessen darf. In diesem Fall dürfen nur 10 Schuss geschossen werden.

UWK-Werfen: Jeder Wettkämpfer wirft drei UWK. Distanz und Ziel werden dem Gelände angepasst. Der Postenchef weist Abwurfstelle und Ziel zu und entscheidet endgültig über Treffer. Als Treffer gelten direkter Aufschlag oder Endlage des Wurfkörpers. Jeder Treffer ergibt eine Zeitgutschrift.

Spezialprüfungen: Die Bewertung der Spezialprüfungen wird in der Wettkämpferorientierung oder auf dem Aufgabenblatt festgehalten.

Altersgutschriften: Die Altersgutschriften betragen ab dem 42. Altersjahr (Jahrgang) pro Jahr und Wettkämpfer eine halbe Minute.

Rangierung: Die Rangierung ergibt sich aus der Laufzeit OL, abzüglich Zeitgutschriften für Zusatzposten, Schiessen, UWK-Werfen, Spezialprüfungen und Alter.
Bei Zeitgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung
a) Nettolaufzeit (Laufzeit abzüglich Zeitgutschrift für Zusatzposten)
b) Schiessresultat
c) UWK-Werfen
Bei alternativen Wettkampfformen (z.B. Skore-Lauf) werden die Bestimmungen der Rangierung mit der Wettkämpferorientierung bekannt gegeben.

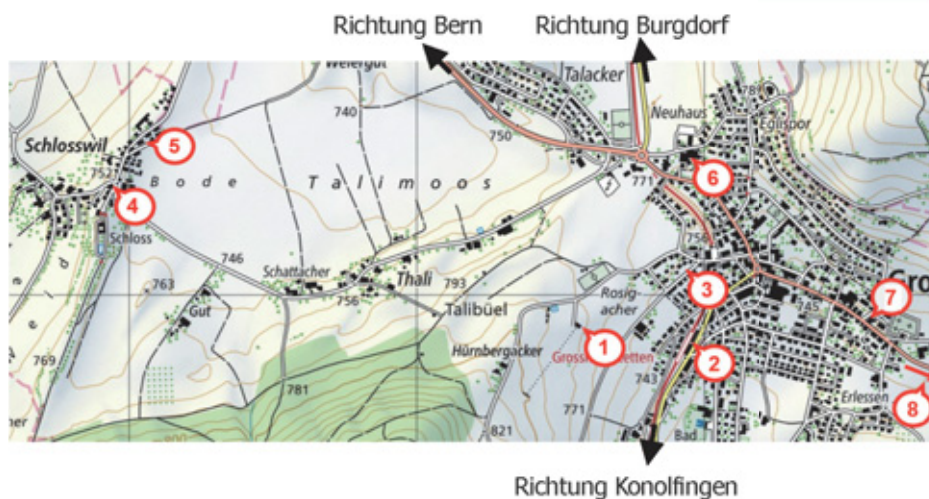
Auszeichnungen: Kat. SFPV: In dieser Kategorie werden nur «reine» Patr geführt (d.h. beide Patrouilleure sind Mitglieder des SFPV). Alle Teilnehmer, die den Lauf reglementsgemäss beenden, erhalten eine Auszeichnung. Wanderpreis für die Sieger-Patr. Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.
Kategorie Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Schiedsgericht: Bei Streitfällen entscheidet das Schiedsgericht endgültig. Es besteht aus dem Kurssetzer des Patr-Laufs, einem Mitglied des Vorstandes und dem OK-Präsidenten des jeweiligen Tagungsortes.

Organisationskomitee

Hptm Peter Eggimann	OK-Präsident, Finanzen
Adj Uof Adrien Glardon	Stv. OK-Präsident, Transporte, Pist-Schiessen
Oblt Marcel Müller	Präsident Schützen Grosshöchstetten, 300 m-Schiessen
Fw Stephan Wildbolz	UWK-Wettkampf
Susanne Eggimann	Empfang, Info, Rahmenprogramm
Eveline Eggimann	Empfang, Info, Ranglisten

Übersichtsplan



- | | | | |
|----------------------|-------------------|----------------|-----------------------|
| 1 Schützenhaus, Info | 3 Parkplatz Rosig | 5 Gemeindesaal | 7 Restaurant Pintli |
| 2 Bahnhof | 4 Rest. Kreuz | 6 Neuhauspark | 8 Richtung Pist-Stand |

Allgemeine Vorschriften zum Wettkampfprogramm

(Gemäss den aktuellen Vorschriften und Weisungen über die ausserdienstliche Tätigkeit in den militärischen Gesellschaften und Dachverbänden)

1. Tragen der Uniform

Das Tragen der Uniform ist für alle Wettkämpfer (AdA und ehemalige AdA) und dienstpflichtigen Funktionäre obligatorisch. Eingeladene militärische Gäste sind berechtigt, die Uniform zu tragen. Die Bewilligung zum Tragen der Uniform (inkl. Hin- und Rückreise) gilt nur am 26. und 27. April 2024.

2. Versicherung

Aktive und ehemalige Angehörige der Armee sind während der Teilnahme an der Tagung und den Wettkämpfen (inkl. An- und Rückreise) militärversichert. In allen andern Fällen (z. B. zivile Helfer) ist die Versicherung Sache der Teilnehmenden.

3. Disziplin

Sämtliche Teilnehmer (Wettkämpfer, Funktionäre) sind für die Dauer des Tragens der Uniform dem Militärstrafgesetz unterstellt. Den Befehlen und Anordnungen der Funktionäre ist ohne Unterschied des Grades strikte nachzukommen. Es wird ein korrektes, einwandfreies Benehmen und Auftreten vor, während und nach dem Wettkampf verlangt. Unkorrektes Verhalten und vorschriftswidriges Tenü führen zum Ausschluss des Wettkämpfers. Disziplinarische Massnahmen bleiben vorbehalten.

4. Tenü

- **Reise und Antreten:** Ausgangsansug, Tagesrucksack oder Effekentasche. Farbige Sportsäcke, Koffern usw. sind nicht gestattet.
- **Wettkampf:** gemäss Wettkampfbeglement.
- **Generalversammlung und Rangverkündigung:** Ausgangsansug, ohne Waffe und Gepäck.

5. Rangverkündigung

Wettkämpfer, die an der Rangverkündigung nicht teilnehmen können, melden sich beim OK bis spätestens zum Beginn der GV ab. Dadurch können allfällige Auszeichnungen nachgesandt werden.

6. Sicherheit

- **Waffen und Munition:** Der Teilnehmer ist gemäss Militärorganisation und Dienstreglement für seine Waffe und die Munition persönlich verantwortlich. Er haftet bei schuldhaftem Verlust. Waffen und Munition dürfen nie unbewacht abgelegt werden.
- **Gehörschutz:** Bei allen Schiessen ist das Tragen des Schallgehörschutzes (Pamir) obligatorisch. Der persönliche Gehörschutz ist mitzubringen. Der Organisator kann nur wenige Pamire zur Verfügung stellen.

Prescriptions générales concernant le programme de compétition

(Selon les ordonnances et directives en vigueur concernant l'activité hors du service des sociétés et des associations faîtières militaires)

1. Uniforme

L'uniforme est obligatoire pour tous les compétiteurs (mil et anciens mil) et les fonctionnaires de service. Les invités militaires ont le droit de porter l'uniforme. L'autorisation du port de l'uniforme (voyage d'aller et de retour inclus) est valable seul le 26 et 27 avril 2024.

2. Assurance

Les anciens membres de l'armée et les membres actifs sont assurés par le militaire, aussi pendant la participation à la réunion et aux compétitions (ainsi que durant le voyage aller et retour). Dans tous les autres cas (p.ex. engagements civiles) l'assurance est affaire des participants.

3. Discipline

Tous les participants (compétiteurs, fonctionnaires) répondent du droit militaire durant toute la période de port de l'uniforme. Les ordres et les dispositions donnés par les fonctionnaires doivent être strictement respectés, quel que soit le grade militaire de ce fonctionnaire. Un comportement irréprochable est exigé avant, pendant et après la compétition. Une conduite incorrecte ou une tenue non réglementaire entraînent l'exclusion du compétiteur. Des mesures disciplinaires supplémentaires restent réservées.

4. Tenue

- **Voyage et entrée en service:** tenue de sortie, sac de combat ou bien sac à effets. Les sacs de sport colorés, valises, etc. ne sont pas admis.
- **Compétition:** voir dispositions du règlement de compétition.
- **Assemblée générale et remise des prix:** tenue de sortie, sans arme ni équipement.

5. Remise des prix

Les compétiteurs, qui ne peuvent pas participer à la remise des prix, l'annoncent pour approbation au comité d'organisation au plus tard jusqu'au début de l'assemblée générale. Ainsi, les prix peuvent être envoyés directement au domicile.

6. Sécurité

- **Arme et munition:** d'après l'organisation militaire et le règlement de service, le soldat est répond personnellement de son arme et de la munition. Il répond de toute perte en cas de violation du devoir de diligence. Armes et munitions déposées doivent toujours rester sur surveillance.
- **Protection auditive:** pendant les tirs, le port des coquilles de protection est obligatoire (pamirs). Le responsable de l'organisation met à disposition l'équipement de protection nécessaire. S'il vous plait, vous avez un pamir personnel, vous prenez ce pamir aux compétitions. Le comité d'organisation a seulement certains des pamirs.

Wettkampfreglement, gültig ab 1. Januar 2016

Grundsatz

Das Reglement gilt als Rahmenvorlage für die jährlichen Wettkämpfe. Es ist den Vorgaben der SAT angepasst. Einzelne Bestimmungen können durch den Vorstand an die jeweiligen Verhältnisse am Tagungsort angepasst werden. Änderungen werden im Tagungsprogramm bekannt gegeben.

Wettkämpfe

Es muss folgender Wettkampf durchgeführt werden:

- Standschiessen 300 Meter mit Ordonnanzgewehr, Einzelwettkampf

Es können folgende Wettkämpfe durchgeführt werden:

- Pistolenschiessen 25 Meter mit Ordonnanzpistole, Einzelwettkampf
- Wurfkörper-Zielwettkampf, Einzelwettkampf
- Patrouillenlauf, Team mit zwei Wettkämpfern
- Weitere oder andere Disziplinen nach Absprache mit dem Vorstand

Für jede Disziplin wird eine Rangliste für Mitglieder des Schweizerischen Feldpost-Verbandes (Kategorie SFPV) und eine Rangliste für Nichtmitglieder (Kategorie Gäste) erstellt.

Hilfsmittel

Für alle Schiesswettkämpfe gilt das Hilfsmittelverzeichnis der Schweizer Armee, Dokumentation 27.132 dfi, Stand 01.01.2016

Standschiessen 300 Meter, (Pflichtdisziplin)

Programm: 2 Probeschüsse, 10 einzeln gezeigte Schüsse auf Scheibe A10, keine Zeitbeschränkung, kein Nachdoppel. Es kann aufgelegt oder liegend frei geschossen werden.

Bewertung: Veteranenzuschlag 2 Punkte ab dem 60. Altersjahr (Jahrgang).
Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung:
a) Tiefschüsse
b) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer.
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Pistolenschiessen 25 Meter, (fakultativ)

- Programm:
- 3 Probeschüsse (einzeln gezeigt, ohne Zeitbeschränkung), 18 Wertungsschüsse auf Ordonnanz-Schnellfeuerpistolen-Scheiben (rechteckig, schwarz, 76 x 45 cm mit Wertungszonen 6–10), kein Nachdoppel.
 - Programm gemäss Reglement Eidg. Feldschiessen SSV:
 - 3 Einzelschüsse in je 20 Sek., einzeln gezeigt
 - 5 Schuss Schnellfeuer in 50 Sek., am Schluss gezeigt
 - 5 Schuss Schnellfeuer in 40 Sek., am Schluss gezeigt
 - 5 Schuss Schnellfeuer in 30 Sek., am Schluss gezeigt
- Es darf ein- oder zweihändig geschossen werden.
-

- Bewertung:
- Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung:
- a) die bessere 3. Serie
 - b) die bessere 2. Serie
 - c) die bessere 1. Serie
 - d) höheres Alter
-

- Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer.
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.
-

Wurfkörper-Zielwettkampf, (fakultativ)

- Programm:
- Je drei Würfe auf verschiedene Ziele (z.B. Kreise, Behälter, Vertiefungen, Fensterwand). Distanzen zwischen 5–25 Meter. Keine Probewürfe. Es können beliebig viele Nachdoppel gelöst werden. Jeder Umgang muss als zusammenhängende Runde absolviert werden.
-

- Bewertung:
- Gemäss Tagungsprogramm
Empfohlen wird eine abgestufte Bewertung (z.B. 1. Wurf = 5 Punkte, 2. Wurf = 3 Punkte, 3. Wurf = 2 Punkte)
Bei Punktgleichheit entscheiden
- a) besseres Nachdoppel
 - b) weniger Nachdoppel
 - c) höheres Alter
-

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer.
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

1. Januar 2016

Schweizerischer Feldpost-Verband (SFPV)

Der Präsident

Der Beisitzer

sig. Adj Uof Gilgen Stephan

sig. Adj Uof Kurmann Manuel

Principe

Le règlement définit les éléments-cadre pour les compétitions annuelles. Il équivaut au modèle SAT. Certaines dispositions peuvent être adaptées par le comité directeur suivant les conditions particulières du lieu. Les modifications sont annoncées dans le programme du jour.

Compétitions

Le concours suivant doit être effectué.

- Tir en stand à 300 mètres avec le fusil d'ordonnance, concours individuel

Les concours suivants peuvent être effectués.

- Tir au pistolet à 25 mètres avec le pistolet d'ordonnance, concours individuel
- Compétition de jets de corps de lancement, concours individuel
- Course de patrouille par équipe de deux compétiteurs
- Plusieurs et autres compétitions après l'accord avec le comité directeur

Pour chaque discipline, un palmarès des compétiteurs est établi pour les membres de l'Association suisse de la poste de campagne (catégorie ASPC) d'une part et, d'autre part, pour les non membres (catégorie invités).

Moyens auxiliaires

Pour les concours de tir est le catalogue moyens auxiliaires de l'armée suisse valable. Documentation 27.132 dfi, de 01.01.2016

Tir en stand à 300 mètres, (obligatoire)

Programme: 2 tirs d'essai, 10 coups individuels sur cible A10, aucune restriction de temps, aucune seconde tentative. Le participant peut choisir de tirer couché avec ou sans appui.

Evaluation: Bonification pour vétérans de 2 points par an dès 60 ans (année de naissance)
En cas d'égalité, les critères ci-dessous déterminent le classement:
a) profondeur du coup
b) âge plus élevé du compétiteur

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Tir au pistolet à 25 mètres, (facultatif)

Programme: – 3 tirs d'essai (coup par coup, sans limite de temps), 18 coups sur cible pour pistolet d'ordonnance (rectangulaire, noire, 76 x 45 cm avec zones 6–10), sans seconde tentative.
– Programme selon règlement pour le tir en campagne fédéral FST:
– 3 coups, 20 secondes par coup, montré individuellement
– 5 coups, feu rapide en 50 secondes, montré à la fin
– 5 coups, feu rapide en 40 secondes, montré à la fin
– 5 coups, feu rapide en 30 secondes, montré à la fin
Le participant peut choisir de tenir l'arme à une ou à deux mains

Evaluation: En cas d'égalité, les points ci-dessous déterminent le classement:
a) la meilleure 3^{ème} série
b) la meilleure 2^{ème} série
c) la meilleure 1^{ère} série
d) âge plus élevé du compétiteur

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Compétition de lancement des corps de jets, (facultatif)

Programme: Chacun des trois jets doit atteindre une cible différente (par exemple cercles, conteneurs, creux, paroi avec fenêtres). Distance entre 5–25 mètres. Pas de coup d'essai. Il est permis de recommencer cette épreuve, au libre choix du participant. Dans ce cas, tout le programme doit être répété.

Evaluation: Selon le programme des activités du jour
Recommandation pour graduer l'évaluation (par exemple le premier jet = 5 points, le deuxième jet = 3 points, le troisième jet = 2 points)
Lors d'égalité, les points ci-dessous décident:
a) meilleur «second essai»
b) nombre moins élevé de «second essai»
c) âge plus élevé

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

1^{er} janvier 2016

Association Suisse de la Poste de Campagne (ASPC)

Le président

Membre du comité directeur

sig. Adj sof Gilgen Stephan

sig. Adj sof Kurmann Manuel

Einladung zur 83. Generalversammlung

vom Samstag, 27. April 2024 in Grosshöchstetten

Traktanden

1. Begrüssung

1.1 Entschuldigungen

2. Wahl der Stimmzähler

2.1 Präsenz

3. Protokoll der 82. GV vom 29. April 2023 in Flawil

erschienen im Heft «Die Feldpost» 2/2023, in Deutsch und 1/2024 in Französisch

4. Jahresbericht des Präsidenten, abgedruckt im Heft «Die Feldpost» 1/2024

5. Rechnungsablage

5.1 Verbandskasse 2023 abgedruckt im Heft «Die Feldpost» 1/2024

5.2 Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2023 in Flawil

(kann beim Kassier eingesehen werden)

5.3 Revisorenbericht

5.4 Budget 2024

5.5 Festsetzung des Jahresbeitrags für das Jahr 2024

6. Totenehrung

7. Wahlen

7.1 Kassier

7.2 Präsident

7.3 Übriger Vorstand

8. Anträge

8.1 Des Vorstandes

8.2 Der Mitglieder (diese sind **bis 2. April 2024** schriftlich an den Präsidenten einzureichen)

9. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2025

10. Ehrungen

11. Mitteilungen des Vorstandes

11.1 Mitgliederbestand / Mutationen

11.2 Diverse Dankeschön

12. Verschiedenes

12.1 Der Mitglieder

12.2 Des Vorstandes

Procès-verbal de la 82^e assemblée générale

Samedi, 29 avril 2023, Mattenhof, 9230 Flawil

Ordre du jour

1. Bienvenue

1.1 Excuses

2. Nomination des scrutateurs

2.1 Présence

3. Procès-verbal de la 81^e assemblée du 30 avril 2022 à Unterägeri en allemand dans «La Poste de campagne» 2/2022 et 1/2023 en français

4. Rapport annuel du président de l'association

publié dans «La Poste de campagne» 1/2023

5. Clôture des comptes

5.1 Caisse de l'association 2022 dans «La Poste de campagne» 1/2023

5.2 Décompte des journées et des concours 2022 à Unterägeri (consultable chez le caissier)

5.3 Rapport des vérificateurs

5.4 Budget 2023

5.5 Fixation de la cotisation annuelle 2023

6. Hommage aux membres disparus

7. Propositions

7.1 Du comité

7.2 Des membres (remises au président par écrit jusqu'au 19 avril 2023)

8. Désignation du lieu de la Journée P camp 2024

9. Palmarès

10. Communications du comité

10.1 Effectifs / Mutations

10.2 Remerciements

11. Divers

11.1 Des membres

11.2 Du comité

1. Bienvenue

A 15.00 heures, le président adj sof Gilgen Stephan ouvre la 82^e assemblée générale ordinaire de l'ASPC à Flawil SG.

Il souhaite la bienvenue aux invités, membres d'honneur et membres de l'association présents.

Il salue en particulier:

Monsieur	Metzger Elmar, président de la commune de Flawil
Col	Affolter Fritz, chef P camp de l'armée
Lt-col	Czerwik Peter, Direction P camp

Les membres d'honneur présents (ordre alphabétique):

Sgt	Bachmann Werner
Col	Beyeler Bernard
Sgt	Brudermann Harry
Cap	Dammann Jo
Cap	Eggimann Peter
Adj sof	Gabriel Rudolf
Sgt	Gränicher Paul
Adj sof	Plüss Markus
Sgt	Schmid Hans

1.1 Personnes excusées (selon grade militaire):

Monsieur	Meier René
Monsieur	Sommerhalder René
Col EMG	Holenstein Stefan
Col	Bollhalder Rolf
Col	Rechsteiner Max
Maj	Wiget Beat
Adj maj	Huber Rolf
Adj sof	Biswas Krishna
Adj sof	Landolt Edi
Adj sof	Pfaff Heinrich
Adj sof	Stucki Godi
Sgtm	Lerch Hans
Sgtm	Lindegger Walter
Sgt	Battaglio Matteo
Sgt	Dubach Anton
Sgt	Fischer Albert
Sgt	Imhof Alfred

Sgt	Lütolf Hermann
Sgt	Marti Daniel
Sgt	Schwegler Hans
Sgt	Chavanne Bernard
Cpl	Gisler-Marti Sandra
Cpl	Lerch Hans
Cpl	Merz Joachim
App	Hofstetter Dominik

2. Nomination des scrutateurs

Le président propose comme scrutateurs les camarades P camp: Adj sof Gabriel Rudolf, Sgt Brudermann Harry und App Friedli Urs.

Les scrutateurs sont élus à l'unanimité.

2.1 Présence

52 participants au total, dont 1 invité.

Soit 51 avec droit de vote.

La majorité est atteinte avec 26 voix.

La majorité qualifiée avec 34 voix.

Le président donne la parole à Monsieur Metzger Elmar, président de la commune de Flawil. Monsieur Metzger Elmar présente d'intéressantes photos et transparents de Flawil. Le président Gilgen Stephan le remercie de l'hospitalité et du sponsoring.

3. Procès-verbal de la 81^e assemblée du 30 avril 2022 à Unterägeri publié dans «La Poste de campagne» 2/2022 en allemand et 1/2023 en français

Le président adj sof Gilgen Stephan demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite apporter des corrections ou compléments au procès-verbal.

Comme la parole n'est pas demandée, le président passe au vote.

Le procès-verbal est approuvé à l'unanimité et remercié sous applaudissements.

Le président remercie le traducteur présent à l'assemblée, Adj sof Müller Theo, pour son travail en faveur de l'association.

4. Rapport annuel du président publié dans «La Poste de campagne» 1/2023

Le président demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite apporter des modifications ou compléments au rapport annuel.

Comme personne ne demande la parole, l'assemblée passe au vote.
Le rapport annuel est approuvé à l'unanimité.

5. Clôture des comptes

Le président donne la parole au caissier sgt Hännny Hansruedi.

5.1 Caisse de l'association 2022 publiée dans «La Poste de campagne» 1/2023

Le caissier sgt Hännny Hansruedi donne connaissance des faits suivants:
Les comptes des années 2021 et 2022 devraient être regroupés et divisés par deux en raison des recouvrements consécutifs au Corona. Les cotisations annuelles ont été versées plus tard du fait de la journée annuelle tenue en automne. La contribution Armée a été supérieure au montant budgété.

Un montant de CHF 600.00 a été remboursé par la journée annuelle à Unterägeri. Côté charges l'actuelle composition du comité entraîne des frais supérieurs. L'accueil des soldats P camp à la journée grève la caisse de l'association (complément secrétaire, une partie des coûts sont remboursés par la SAT). En plus, il a fallu créer et envoyer trois au lieu de deux carnets de l'association. Dans les autres charges, on peut relever le repas du soir du CO le jour précédent la Journée.

Si nous juxtaposons recettes et dépenses en 2022, il résulte malgré les faits rapportés un excédent de recettes de CHF 247.87. La fortune du compte PostFinance et la valeur des marchandises aux archives atteignent au total CHF 29'786.61.

5.2 Décompte de la journée et des concours 2022 à Unterägeri

Le caissier sgt Hännny Hansruedi remercie le caissier de la journée, sgt Enes Malik Bayoglu pour la gestion minutieuse de la caisse.

5.3 Rapport des vérificateurs des comptes

App Friedli Urs donne lecture du rapport des vérificateurs. La caisse de l'association 2022 et la caisse de la journée 2022 ont été révisées le 15 février 2023. La comptabilité est tenue en conformité de la période et des principes comptables. Les vérificateurs responsables app Friedli Urs et adj sof Gygax Heinz proposent à l'assemblée d'approuver les comptes de la caisse de l'association et ceux de la journée et de donner décharge au caissier. Ils remercient les deux caissiers pour la tenue correcte et méticuleuse de la caisse comptable.

Le président demande à l'assemblée d'approuver les comptes de l'association 2022 et le rapport des vérificateurs. L'assemblée approuve le décompte de

la caisse à l'unanimité. A l'unanimité et applaudissements, l'assemblée donne décharge au caissier.

Adj sof Gilgen Stephan remercie le caissier et les vérificateurs pour leur travail.

5.4 Budget 2023

Le caissier présente le budget 2023. Ce dernier peut être consulté dans «La Poste de campagne» 1/2023, page 29. Calculé prudemment, le budget présentera un déficit de CHF 770.00.

Le caissier sgt Hännny Hansruedi demande à l'assemblée s'il y a des questions sur le budget 2023. Personne ne demande la parole.

Le caissier sgt Hännny Hansruedi demande d'approuver le budget 2023.

L'assemblée générale approuve le budget 2023 à l'unanimité.

Sous ce point, le caissier remercie tous les camarades P camp pour les montants bénévoles versés annuellement. Sans ces donations les finances auraient moins bonne figure.

5.5 Fixation de la cotisation pour l'année 2023

Le comité propose à l'assemblée de laisser inchangé la cotisation annuelle pour l'année de compte 2023.

Actifs	CHF 30.00
Membres exonérés	montant bénévole
Membres d'honneur	montant bénévole
Bénévoles	CHF 15.00 (montant minimum)
Comité	exonéré

Le caissier demande à l'assemblée si une autre proposition est formulée.

Comme la parole n'est pas demandée, on passe au vote.

L'assemblée approuve les montants annuels susmentionnés à l'unanimité.

6. Hommage

Notre président prie l'assemblée de se lever pour l'hommage aux membres disparus. Les camarades suivants, bénévoles et amis de l'association de la poste de campagne, nous ont quittés les deux dernières années:

Sgt Albrecht Erich	8600 Dübendorf
Sgt Furrer Josef	6330 Cham
Sgt Gächter Josef	4055 Basel
Sgt Huber Walter	5436 Würenlos

Cap Jenni Edwin	4054 Basel 20
Adj sof Schenk Albert	2034 Peseux
Sgt Zraggen Bernhard	6490 Andermatt

Que le seigneur leur donne le repos éternel et que la lumière éternelle veille sur eux.

L'assemblée rend honneur aux camarades de la P camp décédés en observant une minute de silence.

7. Propositions

7.1 Du comité:

Sur l'initiative de Adj sof Gisler Walter, le comité propose que le CO de la Journée annuelle doive remettre à tous les participants de l'assemblée générale un présent d'une valeur de 10 à 15 francs sous forme de spécialités culinaires. L'objectif est que personne ne rentre les mains vides. Le montant utilisé est remboursé par la caisse de l'association. Le président ouvre la discussion. Cap Eggimann Peter prend en premier la parole avec la contreproposition suivante. Il propose que les frais des boissons du repas de midi de la Journée soient pris en charge par l'association. Après diverses interventions le président fait voter sur les deux options. La proposition de Adj sof Gisler Walter est approuvée avec 35 voix pour, 9 contre et 7 abstentions.

7.2 Des membres:

Néant

8. Désignation du lieu de la journée 2024

Notre membre d'honneur apprécié, Cap Eggimann Peter avait accepté l'année passée d'organiser la Journée 2024 et donne maintenant connaissance sur le lieu de la Journée. Nous aurons l'année prochaine la chance de passer la Journée à Grosshöchstetten ! Le président désigné du CO organiserait une course de patrouille light si l'intérêt manifesté est suffisant. La course en tenue civile aurait lieu le vendredi en fin d'après-midi. Un repas du soir et une nuitée seront aussi possibles. Cap Eggimann Peter aurait énorme plaisir d'accueillir le samedi, 27 avril 2024, un grand nombre de camarades P camp.

Le président demande à l'assemblée de manifester par mainlevée son approbation pour le lieu de la Journée.

Grosshöchstetten est approuvé à l'unanimité et le président du CO de la journée et remercié sous applaudissements soutenus!

Adj sof Gilgen prie l'assemblée et les lecteurs du carnet de réfléchir à un lieu pour l'assemblée annuelle 2025, 2026... Le comité répond volontiers aux questions concernant les charges, les conditions etc. Nous serions très contents de l'annonce d'intéressés.

9. Palmarès

Le camarade P camp suivants est honoré à l'occasion de l'assemblée générale pour sa fidélité envers l'association 25 ans durant.

Il est nommé dès cette année comme membre bénévole et reçoit en guise de reconnaissance un verre en étain gravé portant l'insigne de la Poste de campagne et l'année 2023:

Cpl	Varin Cédric	2950 Courgenay
-----	--------------	----------------

Le camarade suivant participe pour la 12^e fois à une assemblée annuelle et reçoit un plateau en verre:

Adj sof	Kurmann Manuel	6023 Rothenburg
App	Friedli Urs	4935 Leimiswil
App	Gerber Vinzenz	3315 Bätterkinden

Les camarades suivants participent pour la 20^e fois à une assemblée annuelle et reçoivent un vitrail:

Adj sof	Gisler Walter	6074 Giswil
Sgtm chef	Plüss Dominik	4411 Seltisberg

Le camarade suivant participe pour la 30^e fois à une assemblée annuelle et reçoit un couteau de poche gravé et une mention d'honneur:

Adj sof	Jegge Martin	8360 Eschlikon
---------	--------------	----------------

Les camarades suivants participent pour la 40^e fois à une assemblée annuelle et reçoivent un montant en liquide et une mention d'honneur:

Adj sof	Wick Bruno	8362 Balterswil
Sgt	Beyeler Alfred	6780 Airolo
Sgt	Hänny Hansruedi	5076 Bözen

Un applaudissement soutenu félicite les camarades récompensés.

10. Communications du comité

Adj sof Gilgen Stephan communique à l'assemblée l'effectif des membres actualisé à ce jour.

10.1 Effectifs / Mutations

Effectif membres au 29.04.2023		Mutations	
Membres d'honneur	15	Admissions	2
Bénévoles	36	Démissions	4
Membres exonérés	283	Exclusions	3
Actifs	80	Décès	7
Comité	8	Diminution membres	-12
Total	422		

10.2 Remerciements

Le président remercie tous les participants, qui de par leur présence font état de leur considération envers le CO de la journée et le comité.

Les remerciements du président s'adressent en outre à la direction P camp. Leur présence est le signe de leur considération envers l'association. Adj sof Gilgen Stephan donne la parole au chef P camp de l'armée, col Affolter Fritz. Col Affolter Fritz félicite le président du CO de la journée et son équipe pour leur travail et la merveilleuse journée. Le chef P camp de l'armée informe les membres de l'association présents sur les nouvelles importantes et intéressantes concernant la poste de campagne en relation avec la poste et l'armée.

Un chaleureux merci est adressé au Lt-col Wenger Hanspeter de la direction P camp pour l'encadrement des soldats P camp présents. C'est un épaulement considérable du comité et nous apprécions ce précieux soutien.

Adj sof Gilgen Stephan annonce avec joie que le membre d'honneur grandement apprécié, Sgt Schmid Hans, nous a rejoint à Flawil à l'occasion de son 92^e anniversaire. C'est hors du commun. Il adresse ses salutations à tous les membres qui ont dû s'excuser pour une raison ou une autre. Sur quelques mots sympathiques du Sgt Schmid Hans, l'assemblée le félicite avec un fort applaudissement et lui donne une sérénade.

Finalement, le président Adj sof Gilgen Stephan remercie le président du CO de la journée, Sgtn chef Stark Hanspeter, son CO et tous les assistants pour la journée parfaitement organisée à Flawil. Sgtn chef Stark Hanspeter remercie les invités et membres de l'association présents d'être venus et espère que chacun y a trouvé son plaisir. L'assemblée remercie Sgtn chef Stark Hanspeter et son CO par un grand applaudissement.

11. Divers

11.1 Divers des membres

Néant

11.2 Divers du comité

Le président du CO de la journée communique qu'après l'assemblée générale il annoncera les résultats des concours. Après le palmarès, tout le monde est convié cordialement à participer à l'apéro de clôture.

Avec meilleurs remerciements aux invités, membres d'honneur et actifs P camp, le président adj sof Gilgen Stephan clôt la 82^e Assemblée générale.

Fin de la 82^e Assemblée générale de l'ASPC à 16h15.

Rothenburg, 12.05.2023

Comité ASPC

Le Président:

Adj sof Gilgen Stephan

Le secrétaire:

Adj sof Kurmann Manuel

Jahresbericht des Präsidenten 2023

Geschätzte Kameradinnen,
geschätzte Kameraden

Endlich wieder ein «normales» Jahr, ohne Auflagen, ohne Massnahmen, einfach so wie vorher, das war glaube ich für uns alle eine Erleichterung.

Leider hat sich aber ansonsten die weltweite Situation nicht verbessert, im Gegenteil.

Zum einen währt immer noch der Krieg in der Ukraine und mit dem erneut aufgeflamten Konflikt im Nahen Osten zwischen Israel und der Palästinensischen Hamas ist ein weiterer Kriegsschauplatz hinzugekommen mit all den negativen Folgen für die direkt vor Ort Betroffenen, aber auch mit Auswirkung hier bei uns.

Dies zeigt uns einmal mehr, dass eine friedliche Welt ohne Kriege in weiter Ferne ist und wahrscheinlich auch noch für einige Zeit bleiben wird, leider.

Für die Feldpost war es ein relativ ruhiges Jahr, nach den 3 vorhergehenden, aussergewöhnlichen Jahren, ist ein Rückgang bei der Brief- wie auch bei der Paketpost von etwa 10% gegenüber 2019 zu verzeichnen.

In Brugg hat sich Köbi Hanselmann in den wohlverdienten Ruhestand abgemeldet, sein Nachfolger Andreas Senn hat sich gut eingearbeitet und in unsere Feldpostfamilie integriert.

Im Herbst, eher schon fast zu Weihnachten, wurde nach längerer Evaluation das altgediente Zahlterminal Ingenico durch

ein neues Ingenico-Gerät abgelöst. Der Höhepunkt für uns Waffenplatzfeldpöstler war sicher das im FDK integrierte Pistolenschiessen in der Kurzdistanzbox auf dem Waffenplatz Moudon. Für die meisten von uns war es wahrscheinlich das erste solche Schiessen seit sie im Waffenplatzfeldpostdienst sind, auch weil dies nach aktuellen Ausbildungsgrundsätzen erfolgte und nichts mit Standschiessen zu tun hat.

Die leuchtenden Augen bei den meisten, trotz der eisigen Kälte, sagten genug.

Von Seiten des Verbands war das einschneidendste sicher der viel zu frühe und überraschende Tod von unserem langjährigen Kameraden, Vorstand- und Ehrenmitglied, Harry Bruderemann. Der Anruf von Harry's Frau am 17. August traf mich völlig unerwartet und machte mich betroffen. Wir werden Harry mit seiner fröhlichen, aufgestellten und immer hilfsbereiten Art stets in bester Erinnerung behalten. Harry hinterlässt in unserem Verband eine grosse Lücke.

Im April konnten wir unsere Tagung in Flawil (SG) durchführen. Diese wurde durch Hanspeter Stark tipptopp organisiert und konnte bei bestem Wetter und zahlreichen Teilnehmern durchgeführt werden.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Hanspeter und sein OK!

Dieses Jahr findet die Tagung unter der Leitung von Peter Eggimann in Grosshöchstetten statt.

Der Beginn der Tagung ist bereits am Freitag, 26. April 2024 um 15:45, nach mehreren Jahren ohne, findet am Freitag wieder ein Patrouillen-Lauf statt. Peter hofft und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!

Zum Schluss möchte ich mich auch dieses Mal wieder bei allen die unseren Verband unterstützen bedanken, dies vor allem auch bei meinen Vorstandskameraden, die sich immer für den Verband einsetzen und viel Einsatz und Aufwand betreiben, sei es für die Tagung, fürs Verbandsheft und die zahlreichen Teilnahmen an aus-

serdienstlichen Anlässen. Ein herzliches DANKESCHÖN auch an Adj Uof Matthias Dürst für seine interessanten Artikel aus unserem Feldpostbereich und Kreuzworträtsel für unser Feldpostheft. Merci viumau!

Ich wünsche euch allen ein gutes, erfolgreiches und erfülltes 2024 bei bester Gesundheit und hoffe auf zahlreiche Wiedersehen am 26./27. April 2024 in Grosshöchstetten.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Adj Uof Stephan Gilgen

Präsident

Schweizerischer Feldpost-Verband

SFPV Kasse 2023

Vergleich mit Vorjahresperiode 2022 / Rechnung 2023 / Budget 2024

	Rechnung 2022 CHF	Rechnung 2023 CHF	Budget 2023 CHF	Budget 2024 CHF
Ertrag				
3000 Mitgliederbeiträge	9'265.00	6'810.00	7'200.00	6'500.00
3010 Bundesbeitrag Heer	6'820.50	6'213.65	6'200.00	6'200.00
3020 Spenden				
3050 Übriger Ertrag				
3090 Zinsen				
3100 Rückerstattung Tagung	600.00	1'200.00		
Total Ertrag	<u>16'685.50</u>	<u>14'223.65</u>	<u>13'400.00</u>	<u>12'700.00</u>
Aufwand				
6000 Taggelder	1'350.00	1'620.00	1'200.00	1'500.00
6010 Spesen Vorstand	330.00	630.00	840.00	840.00
6100 Tagung Verband	240.00	360.00	300.00	360.00
6110 Tagung Gäste	1'779.50	1'170.00	1'500.00	1'500.00
6120 Sportpreise/Auszeichnungen	30.00	111.40	100.00	100.00
6130 Abgabe Ehrenpreise an GV	713.90	611.50	700.00	700.00
6135 Abgabe Präsent an GV				700.00
6140 Vorschuss Tagung	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
6210 PostFinance Spesen	204.63	189.98	200.00	200.00
6220 Büromaterial	855.90	567.95	400.00	500.00
6230 Porti/Telefon	81.10	89.90	200.00	100.00
6250 Übriger Verwaltungsaufwand	380.00	330.00	380.00	350.00
6300 Versandspesen/Heft	2'729.30	2'117.95	1'850.00	2'200.00
6800 Spenden	60.00	400.00		200.00
6810 Übriger Aufwand	2'294.80	2'207.00	1'500.00	2'000.00
6900 Reisespesen Vorstand	1'934.70	2'105.10	1'500.00	1'500.00
6910 Übrige Reisespesen				
6920 Reisespesen Tagung	1'453.80	1'642.40	1'500.00	1'500.00
Total Aufwand	<u>16'437.63</u>	<u>16'153.65</u>	<u>14'170.00</u>	<u>16'250.00</u>
Total Ertrag	<u>16'685.30</u>	<u>14'223.65</u>	<u>13'400.00</u>	<u>12'700.00</u>
Total Aufwand	<u>16'437.63</u>	<u>16'153.18</u>	<u>14'170.00</u>	<u>16'250.00</u>
Erfolg	<u>247.87</u>	<u>-1'929.53</u>	<u>-770.00</u>	<u>-3'550.00</u>

Bilanz per	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Aktiven		
1010 Vereinskonto PostFinance	27'225.23	28'941.36
1200 Vorräte (Ehrenpreise)	631.85	845.25
Total Aktiven	<u>27'857.08</u>	<u>29'786.61</u>
Passiven		
Eigenkapital	27'857.08	<u>29'786.61</u>
Vermögensvergleich		
Vermögen per 31.12.2023	27'857.08	
Vermögen per 31.12.2022	<u>29'786.61</u>	
Vermögensveränderung	<u>-1'929.53</u>	

Bözen, 15. Januar 2024

Der Kassier:



Hansruedi Hännny

Bericht vom Einsatz der Feldpost zugunsten des WEF 2024

von Fw Marcello Marra, Det Chef Ei FP ALPA ECO 2024

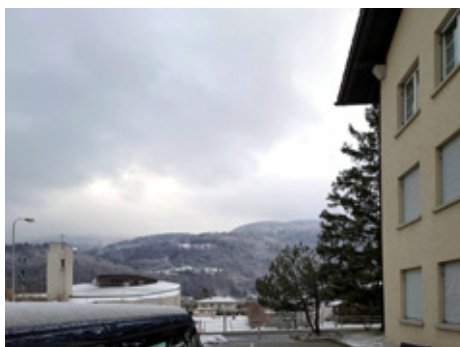
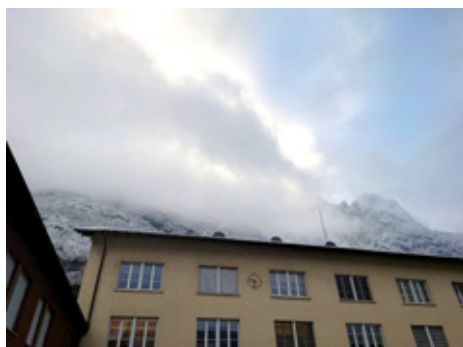
Vom 02.01.2024 bis am 26.01.2024 fand der WK zugunsten der Truppen fürs WEF statt. Für den Assistenzdienst mit dem Namen «ALPA ECO 2024» waren bis zu 5'000 AdA im Einsatz. In dem uns zugewiesenen Gebiet waren zwischen 2'500 und 3'000 AdA im Einsatz.

Wir hatten insgesamt 662 Paketsendungen im Nachschub, 122 im Rückschub und weitere ca. 30 als Nachsendungen. Fünf Versorgungsfahrten gingen jeden Tag von Mels in alle Richtungen. Wir haben ein Gebiet von Elm GL über das Rheintal Richtung Prättigau nach Thusis bis in den Hinterrhein über die Surselva und die Alburegion abgedeckt.

Das hiess für den einen oder anderen über 250 Kilometer am Tag zurückzulegen. Insgesamt haben wir mit unseren

drei eigenen Fahrzeugen und meinen zwei Sdt Rasiah und Jakob 9'249 Kilometer zurückgelegt und dabei 741 Liter Diesel verbraucht. Damit ich mir auch an den abgelegensten Orten keine Sorgen machen musste, dass der Postdienst zuverlässig funktioniert, konnte ich mich auf zwei sehr zuverlässige Soldaten verlassen. Als Anerkennung ihrer Leistungen in Vorjahr und auch in diesem Jahr, wurde mir die Ehre zu teil, die Sdt Rasiah und Jakob zu Gefreiten zu befördern.

Zu all dem passte das Wetter hervorragend zur Jahreszeit, wenn auch nicht bis am Schluss. Durch das viele Salz auf den Strassen wurde ordentlich Scheibenwischwasser verbraucht, rund 30 Liter und auch die Autowaschanlage wurde regelmässig besucht, wenn das Scheibenwischwasser nicht mehr ausreichte.



Zumindest in Graubünden während dem diesjährigen WEF war der Winter noch präsent.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten herzlichst bedanken für die tolle Zusammenarbeit mit Adj Uof Biswas, Adj Uof Gabriel, Adj Uof Dürst, Wm Wittwer, Adj Uof Kauer und Annekäthi Graf vom Büro Schweiz, und

der ganzen Feldpostdirektion. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen der Zustellstelle Mels und des Paketentrums Untervaz und natürlich den beiden inzwischen Gfr Hariharan Rasiah und Iwan Jakob.



Die beiden Ns Sdt FP und neu Gfr Rasiah und Jakob motiviert und mit Spass an der Arbeit.



Team FP Ei WEF 2024: Fw Marcello Marra, Gfr Iwan Jakob und Gfr Hariharan Rasiah (von links). Das Fz ist beladen, die Tour kann beginnen.

Nachfolgend zwei QR-Codes zu den Beiträgen über die Feldpost aus der Truppenzeitung CUMINAIVEL

Kopf des Tages: Sdt Rasiah Hariharan,
Ns Sdt Feldpost. Wer sind die AdA am WEF und was machen sie.



Unterwegs mit den Feldpöstlern: Ihre Mission, Freispäckli, Liebesbriefe und andere militärische Post überbringen.



Wie ist es als Feldpöstler aka Chief Mail im Kosovo

von Wm Jeganathan Jegaswissan, C Feldpost, Kontingent SWISSCOY 49

Kaum angekommen hat das Handover-Takeover bereits mit dem Vorgänger angefangen. Diverse Inventuren und Buchhaltungen wurden kontrolliert und sauber übernommen.

Dank meiner Milizfunktion als Feldpostunteroffizier, konnte ich von diesem Know-how profitieren. Trotzdem konnte ich immer wieder neue Sachen lernen.

In den nächsten Tagen konnte ich alle Fieldcamps besuchen und die Route für meine zukünftigen Fahrten planen.

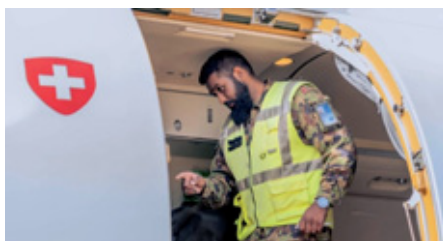
Am Dienstag und Freitag ist Flugtag, wo wir Post und diverse Cargo Material aus der Schweiz bekommen (Nachschub) und gleichzeitig Post und Cargo aus Kosovo in die Schweiz zurückschicken (Rückschub).



Die Flugzeuge der Luftwaffe und der Zimex, für den Nach- und Rückschub Schweiz – Kosovo – Bosnien – Schweiz.



Eine Menge Postgut in Verarbeitung und abgepackt in Säcke, bereit für den Rückflug in die Heimat.



Wm Jeganathan Jegaswissan, C Feldpost, Kontingent SWISSCOY 49, bei der Verladekontrolle.

Bei diesem Flug wurden 1200 kg Rückschub davon ist 950 kg Post verladen. Diese wird von mir und dem VT in den Flieger geladen und gesichert. Dabei ist es wichtig, dass das Gewicht gleichmässig im Flugzeug verteilt wird. Danach teile

ich dem Copiloten mit, wo wie viel Cargo und Post eingeladen wurde und kooperiere mit dem Airops für das Einsteigen der Passagiere.

Zurück im Camp werden alle Pakete ausgepackt und ich kontrolliere, ob alles korrekt angekommen ist. Danach werden die Pakete nach Standort sortiert und am folgenden Tag geliefert. Meistens fahren wir während einer Versorgungsfahrt zwischen 250 bis 400 km durch das ganze Land. Im Vergleich zu den anderen Nationen, welche nur einmal im Monat einen Versorgungsflug haben, können wir von dem Luxus profitieren, dass wir pro Woche zweimal einen Versorgungsflug haben.



Etwas Nostalgie im Kosovo mit dem alten Schild der guten alten PTT, als Anschrift beim Postbüro in Novo Selo.



Fresspäckli und andere Sendungen aus der Schweiz, sortiert nach den verschiedenen Standorten.



Spannende Impressionen von unterwegs während der verschiedenen Versorgungsfahrten.



Zwei Bilder aus Prizren, einer Stadt im Süden des Kosovo mit zirka 85'000 Einwohnern.

Man merkt deutlich, wie gross der emotionale Einfluss ist, wenn die AdA einen Brief oder ein Paket aus dem zivilen Leben von der Familie oder Freunden erhalten.

«Die Feldpost stärkt mit ihrer Arbeit die Moral der Truppe.»

Fachdienstkurs Feldpost 2023

21.–23. November 2023, Waffenplatz Moudon

von Adj Uof Matthias Dürst / Bilder: Adj Uof Hansueli Kauer

Dieses Jahr durften wir mit unserem jährlichen Fachdienst Feldpost zu Gast in Moudon sein, bei unserem Kameraden Adj sof Vincent Zigerli.



Gruppenbild mit Dame, in der Bildmitte Frau Nicole Schnitfeld, dahinter Oberst Fritz Affolter und rechts davon unser langjähriger C FP Heer Oberstlt Martin Schneider in zivil.

Dienstag, 21. November 2023 – 1. Kurstag



Das Postbüro in Moudon wird von Adj Uof Siegi Mayer unter die Lupe genommen, während dem Adj sof Vincent Zigerli geduldig die Fragen der Besucher beantwortet.

Wie könnte es anders sein, der erste Tag war geprägt von der Anreise. Bereits gegen 1400 Uhr trudelten die ersten Kameraden in Moudon ein und warfen neugierig einen Blick in das Kasernenpostbüro, direkt neben dem Haupteingang. Kurz nach dem Eintreffen ging es auch schon weiter zum Zimmerbezug, wo man sich für die nächsten Tage einrichtete. Pünkt-

lich um 1600 Uhr konnte unser Chef den Rapport eröffnen. Zudem wurde uns von einem Vertreter des Kommandos Waffenplatz auch die Schulen und die Infrastruktur in Moudon vorgestellt. Ein anschließender Eröffnungs-Apéro bot eine gute Plattform für den Austausch von Ideen und engagierten Gesprächen.



Beginn des Rapportes und Gruppenarbeit mit Wm Andi Senn (Brugg), Adj Uof Krishna Biwas (Birmensdorf) und Adj Uof Adi Glardon (Bern).



Gute Laune bei Adj Uof Joël Kissling (Sion) und Adj sof Emmanuel Roch (Romont) sowie bei Adj sof Christophe Zwahlen (Payerne) und Adj sof Pierre-Yves Morel (Bière).

Nach einem guten Nachtesten begann im Theoriesaal ein Workshop zu aktuellen Themen, darunter auch zu Ergebnissen und Auswertungen der aktuellen Personalumfrage. Dabei galt es auch Fragen

oder Anliegen vorzubereiten, die man am Folgetag unserer Leiterin des Kompetenzzentrums Zustellung und Infrastruktur, Frau Nicole Schnittfeld, stellen könnte. Das Thema Auswertung und Erklärung

der Personalumfrage mittels Gruppenarbeit brachte doch den einen oder anderen ein wenig auf Touren. Aber das anschliessende Feierabend-Bier und das

gemeinsame zusammensitzen und sich auszutauschen war wieder Balsam für die Seele.



Angeregte Gespräche während der Gruppenarbeit bei Oberst Fritz Affolter (C FP A) und Adj Uof Matthias Dürst (Frauenfeld) aber auch später beim Apéro.

Mittwoch, 22. November 2023 – 2. Kurstag



Adj sof Stephane Comtesse (Yverdon) und Adj sof Josy Chariatte (Bure) und ein Blick in die Theorie der Deutschschweizer Kameraden mit Fachlehrer Hanspeter Wenger.

Nach einer kurzen Nacht und einem stärkenden Kaffee zum Frühstück war es schon wieder Zeit um mit dem Fachdienst fortzufahren. Diverse Neuerungen und Ankündigungen wurden so gemeinsam betrachtet, so auch das neue Zahlterminal welches per Dezember 2023 in Betrieb genommen werden konnte.

Um 1045 Uhr war dann der Besuch von Frau Nicole Schnitfeld. Eigentlich war auch dieses Jahr wiederum vorgesehen, dass unser Konzernleiter Roberto Cirillo uns einen Besuch abstatten würde, und auch dieses Jahr kam leider wieder terminlich etwas dazwischen. So stellte uns auf charmante Art und Weise Nicole



Frau Nicole Schnitfeld bei ihrem Referat und zusammen mit Oberst Fritz Affolter.

Schnitfeld uns sich selber, aber auch ihr Kompetenzcenter mit allen Projekten und Visionen vor. Ein Gruppenbild mit Dame

und einem kleinen Apéro zu ihren Ehren waren die Vorboten zum Mittagessen.



Einmal mehr ein schmackhaftes Mittagessen. Fw Noah Streit (Thun Stv), Adj Uof Krishna Biswas (Birmensdorf) und Adj Uof Ruedi Gabriel (Emmen) geniessen es.

Nach dem Mittagessen war der Zeitpunkt gekommen für die jährliche und knapp

stündige Generalversammlung der Berufsgruppe. Nebst Ehrungen und den obli-



Nachhaltige und unterhaltsame Verschiebung mit dem Postauto.

gaten Abstimmungen über die Abseignung der Finanzen und Jahresberichte gab es keine grösseren Geschäfte. Was auch gut war, denn anschliessend organisierte Vincent für uns die Übung Aquatis mit der Information, dass wir pünktlich um 1420 Uhr bei der Bushaltestelle sein sollen um dann das Postauto der Linie 362 bis Epa-

linges-Croisettes zu nehmen. Nach einer knapp 45minütigen Fahrt und ein paar wenigen Schritten weiter fanden wir uns im Aquatis-Aquarium-Vivarium wieder. Dies befindet sich im Wissenschaftspark Biopôle und ist das grösste Süsswasser-Schauaquarium-Vivarium Europas.



Ein paar wenige Eindrücke aus dem reichhaltigen Aquatis → Infos: www.aquatis.ch.

Während zwei Stunden konnte man so auf eigene Faust oder in Gruppen die ganze Anlage mit all den Tieren bestaunen. Währenddem die einen die Schönheiten und Geheimnisse der präsentierten Fauna und Flora genossen haben, zog es andere rascher durch die Hallen in Richtung Kaffee. Als sich alle wieder bei der Busstation eingefunden haben ging es zurück in

Richtung Moudon. Doch dieses Mal nicht zurück zur Kaserne, sondern beim Bahnhof selber. Von dort aus marschierten wir ins Dorf, wo uns Vincent in einem kleinen versteckten Restaurant ein wunderbares Nachtessen, in Form von Fondue Chinoise organisiert hatte. Alle Anwesenden waren des Lobes voll für die Leistungen des Küchenpersonals und Service. Individuell



ging es dann wieder mit dem Postauto zurück zur Kaserne. Wobei der Fahrer unseres Buses, trotz frühzeitigem drücken der Haltetaste, einfach durchfahren wollte. Aber unsere diskreten Stimmen haben dann einen ausserplanmässigen Stopp,

hundert Meter nach der eigentlichen Haltestelle auslösen können. Wer in der Kaserne nicht gleich zu Bett ging, traf sich noch in der Offiziers-Messe zu einem Getränk und einem Schwatz mit Kameraden.

Donnerstag, 23. November 2023 – 3. Kurstag



Unmittelbar nach dem Frühstück ging es bereits um 0700 Uhr los auf eine rund 30minütige Fahrt, durch den langsam erwachenden Tag, in Richtung Schiessstand «Pré de Blonay». Um unsere Handhabung an der persönlichen Waffe zu festigen oder zu erneuern stellte uns der Stabskurs LBA extra zwei Schiessausbildner zur Seite, dies in Person von Oberstlt Wüst und Stabsadj Stammbach. Die zwei hatten nicht nur ein überaus grosses Wissen und die Fähigkeit dieses Wissen auch stufengerecht zu vermitteln. Nein, in einigen Fällen brauchte es ein wenig mehr

Geduld als sonst. Die Schiessausbildung dauerte bis gegen 1200 Uhr, danach wurde retabliert und schon musste wieder in Richtung Kaserne Moudon zurückverschoben werden, um die Küchenmannschaft nicht warten zu lassen. Nach dem gewohnt sehr guten Essen und einem Kaffee mit Nachtsch, ebenfalls von der Küchenmannschaft selber zubereitet, machten wir uns auf zur letzten Theorie, dem Schlussrapport. Ja, und bereits gegen 1500 Uhr war auch der FDK 2023 in Moudon wieder Geschichte.

Connected 2023 – vom 16.–20. August 2023

von Oberst Fritz Affolter

85'000 Personen hatten der Hitze getrotzt und auf dem Waffenplatz Kloten die grösste Armeeschau seit Jahren besucht. Dort zeigte sich die Schweizer Armee von Freitag bis Sonntag von ihrer besten Seite. Auch die Feldpost war wiederum mit einem Stand präsent und verteilte aktiv Karten. Obschon der Standort vor dem Kasernenpostbüro nicht zentral war, erzielte Martin Jegge mit seinem Team einen Verkaufsumsatz von CHF 965.– und

verschickte 3042 Gratis-Postkarten. Dabei wurde der Stand auch wegen dem Tisch unter dem Baum geschätzt. Und dass sich unter dem grossen Baum am Schatten auch diverse aktive und ehemalige Pöstler und Feldpöstler trafen, rundete den Anlass perfekt ab. Mit relativ wenig Aufwand konnte eine grosse Wirkung erzielt werden.

Danke Martin für deine Gastfreundschaft.

Connected 2023 – 16.–20. Août 2023 (de col Fritz Affolter)

85'000 personnes ont bravé la chaleur pour venir sur la place d'armes de Kloten assister à la plus grande exhibition de l'Armée depuis des années. L'Armée s'y est montré sous son meilleur jour du vendredi au dimanche. La Poste de campagne s'y est également présentée avec un stand et a distribué activement des cartes. Bien que l'endroit où se trouve le bureau de poste de la caserne ne soit pas central, Martin Jegge et son équipe ont réalisé un chiffre d'affaires de CHF 965.– et en-

voyé 3042 cartes postales gratuites. A cet effet, le stand était également apprécié pour sa table placée à l'ombre d'un arbre. Et le fait que diverses activités aient pu être effectuées et que des anciens postiers de campagne rencontrent les actuels à l'ombre d'un grand arbre ont parachevé l'événement à la perfection. A relativement moindres frais, un effet maximum a été produit.

Merci Martin pour ton accueil.



Feldpost – News

Neuigkeiten und Informationen von der Feldpost

Nouvelles et informations de la poste de campagne

WeSort / PrimeVision (von FL Hanspeter Wenger)

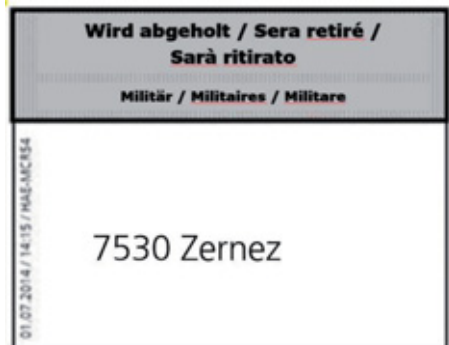
Mit dem Programm WESort (Weiterentwicklung Sortierarchitektur) führen LS7 und IT gemeinsam eine neue Sortierinformatik für Pakete, Bunde und Kleinwaren ein (das aktuelle System hat «end of life»). Am 28. Juli 2023 startete der Pilotbetrieb im Brief- und Paketzentrum Härkingen und lief bis Ende August. Am 25. September wurde das neue kombinierte Brief- und Paketzentrum Härkingen offiziell eröffnet. Die erwähnte Software des Projektes «Prime Vision» ist somit seit den 29. September 2023 in Betrieb.

Bis Ende 2024 sollen alle Paketzentren (inklusive regionale Paketzentren) damit ausgerüstet werden. Die Verarbeitung der Sendungen mit Militärleitzahl (MLZ) erfolgt nach wie vor manuell, ab 2024 gibt es dann aber die Möglichkeit, dass die MLZ auch automatisch gelesen werden können und ein neuer Leitzettel erzeugt wird zum manuellen Aufkleben. Der bisherige Leitzettel für Handbeschriftung bleibt aber nach wie vor gültig.

WeSort / Prime Vision (d'enseignant spécialisé Hanspeter Wenger)

Avec le programme WESort (Développement de la nouvelle architecture de tri), LS7 et IT introduisent ensemble une nouvelle informatique de tri pour les colis, liasses et petites marchandises (le système actuel est arrivé en fin de vie). L'opération pilote a démarré le 28 juillet dans le centre lettres et colis de Härkingen et est menée jusqu'à fin août. Le 25 septembre, le nouveau centre lettres et colis combinés ouvrira officiellement ses portes. Le logiciel mentionné du projet «Prime Vision» est mis en service dès le 29 septembre. D'ici fin 2024, tous les centres colis (incl les centres colis régionaux) devront en être équipé. Le traitement des NMA sera effectué manuellement comme jusqu'à présent, mais dès

2024, il y aura également la possibilité de lire les NMA automatiquement, ce qui générera une étiquette d'acheminement à coller manuellement. L'étiquette d'acheminement pour une inscription manuelle reste toujours valable.



FP Of – Ausschreibung (von Oberst Fritz Affolter)

Dieses Jahr wurden 3 FP Of Stellen (ObLt) im Log Sup Bat 61 bewilligt. Zudem ist auch eine Stelle (Maj) im Stab LBA vakant. Deshalb suchen wir interessierte Offiziere der Schweizer Armee, welche

sich gerne für die Feldpost einsetzen wollen. Danke, dass ihr uns auch bei der Suche nach geeigneten Anwärtern unterstützt. Natürlich stehe ich für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung.

Publication of P camp (de col Fritz Affolter)

Cette année, 3 places d'of P camp (plt) ont été autorisées dans le bat sup log 61. De plus, une place (maj) est également vacante dans l'EM BLA. C'est pourquoi nous cherchons des officiers de l'Armée Suisse intéressés, qui désirent s'engager

pour la Poste de campagne. Merci de nous aider aussi dans la recherche d'aspirants appropriés. Je me tiens naturellement à disposition pour tous renseignements complémentaires.

LS76.5 – Ausflug Laufenburg / Stein-Säckingen (von Oberst Fritz Affolter)

Am Samstag, 21.10.2023 trafen wir uns nach längerer Zeit wieder einmal zu einem «(ex-) PM53-Ausflug». Nach einem

Empfang bei der Ruine Laufenburg mit einem Apéro (sehr FP-like) spazierten wir um das «Laufenburger-Acht» und ge-



nossen die wunderbare Aussicht auf den Rhein und die Brücken. Danach ging es nach Stein/Säckingen, wo wir die historische Brücke und die Altstadt von Bad Säckingen bewunderten. Zum Abschluss gab es ein wunderbares Nachtessen mit viel Fleisch. Krishna und Silvia, herzlichen Dank für die Organisation und das Apéro, es war ein toller Tag! Der neue «LS76.5-Ausflug» war ein voller Erfolg.

Excursion LS76.5 Laufenburg / Stein-Säckingen (de col Fritz Affolter)

Samedi le 21.10.2023, nous nous sommes enfin à nouveau retrouvés pour la traditionnelle «excursion (ex)PM53». Après que nous nous soyions tous retrouvés aux ruines de Laufenburg pour un apéro de bienvenue (très typique de la P camp), nous nous sommes promenés le long du circuit Laufenburger Acht et avons apprécié la magnifique vue sur le Rhin et les ponts. Nous nous sommes ensuite rendus à Stein / Säckingen, où nous avons admiré le pont historique ainsi que la vieille ville de Bad Säckingen. Pour finir notre

Matthias war so inspiriert, dass er spontan entschieden hat, nächstes Jahr in Zürich einen Anlass zu organisieren. Ein grosses Dankeschön auch dafür; die Voranzeige für den 19.10.2024 hat Matthias ja bereits verschickt.

journée en beauté, nous avons dégusté un délicieux repas avec beaucoup de viande. Krishna et Silvia, un grand merci pour l'organisation et l'apéro. Ce fut une journée fantastique! La nouvelle «Excursion LS76.5» fut un grand succès.

Matthias a été si inspiré, qu'il a spontanément décidé d'organiser l'événement à Zurich l'an prochain. Également un grand merci à Matthias pour avoir déjà envoyé l'avis préliminaire pour le 19.10.2024.

Alte GAS-Umschläge mit Cicero-Band (von FL Hanspeter Wenger)

Per 31.12.2023 fallen GAS-Sendungen mit dem Cicero-Rahmen (zum manuell erfas-

sen) endgültig aus der Produktpalette. Es gelten ab 01.01.2024 ausschliesslich



die militärischen Rück-Antwortsendungen MRA oder GAS mit Datamatrix-Code. Diese Änderungen wurden bereits vor mehreren Jahren angekündigt, die Frist zur Verwendung jedoch mehrmals verlängert. Militärische Kommandostellen verwenden stattdessen die militärische Rückantwortsendung MRA. Bestellungen per e-mail an feldpost@post.ch (vorgefaltet, nur B-Post, Datamatrix Code inklusive).

Militärische VERWALTUNGSSTELLEN

hingegen (RUAG, LBA, MILAK, AAL, etc.) hingegen gelten als «zivile» Postkunden

und können auf diesen Link verwiesen werden: www.post.ch/angebot24. Beschaffung und Druck «ziviler» GAS mit Datamatrix Code müssen über die vorgesetzten Kommandos abgewickelt werden und fallen nicht in die Zuständigkeit der Feldpost. Wenn es Fragen gibt, werden die meisten kleineren VBS-Verwaltungsstellen durch den KMU-Verkauf betreut: kmu@post.ch, Tel. +41 58 667 85 91.

Anciennes enveloppes ECR avec code à lignes Cicero

(d'enseignant spécialisé Hanspeter Wenger)

Au 31.12.2023, les envois ECR avec code à lignes Cicero (pour la saisie manuelle) sortiront définitivement de la palette de produits. Dès le 01.01.2024, seules les envois militaires réponse EMR ou ECR avec code Datamatrix sont valables. Ces changements ont été annoncés depuis plusieurs années déjà, mais l'échéance a toutefois été repoussée plusieurs fois. Les organes de commandement militaires utilisent en lieu et place les envois retour militaires EMR. Les commandes sont à adresser par e-mail à feldpost@post.ch (préplées, uniquement courrier B, incl. code Datamatrix).

A l'inverse, les **ORGANES ADMINISTRATIFS militaires** (RUAG, BLA, ACAMIL, CIAL, etc.) sont considérés comme

des clients «civils» de la Poste et peuvent être renvoyés sur ce link: www.post.ch/angebot24. L'acquisition et l'impression d'ECR «civils» avec code Datamatrix doivent être effectuées par les commandements supérieurs et ne relèvent pas de la compétence de la Poste de campagne. En cas de questions, la plupart des petites administrations du DDPS seront prises en charge par la Vente PME: kmu@post.ch, tél. +41 58 667 85 91.

Post – News

Neuigkeiten und Informationen von der Schweizer Post

Nouvelles et informations de la poste Suisse

Notizie e informazioni dalla Posta Svizzera

Berichterstattung über Grundversorgung

Der Bundesrat hat am 22. Juni 2022 das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) beauftragt, Anpassungen der postalischen Grundversorgung für die Zeit nach 2030 zu prüfen sowie den Bedarf einer digitalen Grundversorgung abzuklären. Die Post hat dies begrüsst und tut dies immer noch. Es ist wichtig, heute über die Rahmenbedingungen für die Grundversorgung der Zukunft zu sprechen, damit die Post auch ab 2030 einen Mehrwert für die Schweiz leisten kann und für die Menschen und Unternehmen relevant bleibt. Verschiedene Medien haben am 27./28.

Januar 2024 darüber berichtet, was der Bundesrat in dieser Sache bald kommunizieren könnte. So konnte man unter anderem auch lesen, dass Bundesrat Rösti seinen Bundesratskollegen vorschlagen will, dass die A-Post abgeschafft wird und die Post nur noch dreimal pro Woche zugestellt werden soll. Für die Post ist klar: Sie nimmt erst dann Stellung zu möglichen Vorschlägen und Ideen zur Ausgestaltung der Grundversorgung ab 2030, wenn sich der Bundesrat offiziell dazu geäussert hat. Vorher wäre alles nur Spekulation.

Rapport sur le service universel

Le 22 juin 2022, le Conseil fédéral a chargé le Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication (DETEC) d'envisager des changements dans le service universel postal pour la période après 2030, et de clarifier le besoin d'un service universel numérique. La Poste a salué l'initiative et continue de s'en réjouir. Aujourd'hui, il est important d'évoquer les conditions-cadres du service universel du futur, afin que la Poste puisse apporter une valeur ajoutée à la Suisse également à partir de 2030 et conserver toute sa pertinence pour la

population comme pour les entreprises. Le 27./28. Janvier 2024, plusieurs médias ont rendu publiques des informations que le Conseil fédéral pourrait communiquer prochainement à ce sujet. Pour la Poste, il est clair qu'elle ne prendra position sur les propositions et les idées envisagées pour l'organisation du service universel à partir de 2030 que lorsque le Conseil fédéral se sera officiellement exprimé en la matière. Auparavant, tout n'était que purement spéculatif.

WEKO untersagt Übernahme von Quickmail und Quickpac

Der geplante Verkauf der Quickmail Holding AG an die Post kann nicht durchgeführt werden. Wie die Wettbewerbskommission (WEKO) in ihrer Mitteilung vom 19. Januar 2024 schreibt, lehnt sie die Übernahme durch die Post ab. Die Post nimmt diesen Entscheid zur Kenntnis und bedauert, dass die Übernahme der Quickmail-Gruppe nicht zu Stande kommt.

Am 1. Februar 2024 konnte man erfahren, dass die beiden Firmen und alle 3600 Mitarbeiter (ca. 500 Quickpac und ca. 3100 Quickmail) von der Firma Planzer übernommen werden. Die Firmennamen sollen ebenfalls erhalten bleiben.

La COMCO s'oppose à la reprise de Quickmail et Quickpac

Le projet de rachat de la société Quickmail Holding AG par la Poste n'aura pas lieu. Comme l'explique la commission de la concurrence (COMCO) dans son communiqué du 19 janvier 2024, elle a décidé

de rejeter cette reprise. La Poste en prend acte et regrette que la reprise du groupe Quickmail ne puisse aboutir.

Weniger Pakete und Briefe im Jahr 2023

Unsere Kolleginnen und Kollegen in der Sortierung und Zustellung haben 2023 185 Millionen Paketsendungen verarbeitet – eine beeindruckende Menge. Sie ist 4,7% kleiner als 2022. Der Rückgang lässt sich erklären mit der getrübbten Konsumentenstimmung, der instabilen geopolitischen Lage und der Inflation. Vergleicht man diese Zahl aber mit der Zeit vor der

Pandemie, stellt man einen Anstieg fest: Im Jahr 2023 haben wir 24% mehr Pakete verarbeitet als im Jahr 2019. Bei den Briefen setzt sich die rückläufige Entwicklung fort, die bereits seit vielen Jahren zu beobachten ist.

Moins de colis et de lettres en 2023

Le personnel de tri et de distribution a traité 185 millions de colis en 2023. Cette quantité reste impressionnante mais représente une baisse de 4,7% par rapport à 2022. Le climat de consommation morose, la situation géopolitique instable et l'inflation notamment ont joué un rôle dans ce résultat. Si l'on compare toutefois

avec la période précédant la pandémie, le volume enregistré cette année correspond à une hausse de 24% par rapport à 2019. Le volume des lettres poursuit son déclin constaté de longue date.

Hohe Kundenzufriedenheit

Die Post will jedes Jahr wissen, wie zufrieden unsere Privatkundinnen und -kunden mit dem Empfang von Briefen und Paketen sind. Bereits zum neunten Mal wurden über 1000 Personen befragt. Die Ergebnisse zeigen: Unsere Privatkundinnen und -kunden sind mit der Zustellung der Schweizerischen Post zufrieden. Für die Mehrzahl der Befragten erfolgt der Brief- und Paketempfang einfach und effizient. Die Post erreicht bei ihren Kundinnen und

Kunden eine hohe Gesamtzufriedenheit von 8,4 auf einer Skala von 1 = sehr unzufrieden bis 10 = sehr zufrieden. Das Zustellpersonal überzeugt die Kundschaft vor allem durch Freundlichkeit (Mittelwert 8,1), Erscheinungsbild (Mittelwert 8,1) und Hilfsbereitschaft (Mittelwert 7,7).

Satisfaction de la clientèle élevée

La Poste souhaite chaque année se faire une idée de la satisfaction de la clientèle privée en ce qui concerne la réception des lettres et des colis. Pour la neuvième année consécutive, elle a mené un sondage auprès de plus de 1000 personnes représentatives de la population suisse. Les résultats montrent que la clientèle privée est satisfaite de la distribution effectuée par la Poste. Pour une majorité de personnes interrogées, recevoir une lettre ou un colis est simple et efficace. La Poste

obtient une valeur globale élevée de 8,4 points sur une échelle allant de 1 (très insatisfait(e)) à 10 points (très satisfait(e)). La clientèle est toujours avant tout conquise par l'amabilité (valeur moyenne 8,1), l'identité visuelle (valeur moyenne 8,1) et la serviabilité (valeur moyenne 7,7) du personnel de distribution.

Die Post feiert Geburtstag

Am 1. Januar 1849 ist die eidgenössische Post gegründet worden. Heute, 175 Jahre später, starten wir offiziell ins Jubiläumsjahr. Nachdem 1848 der Bundesstaat geschaffen worden war, wurde am 1. Januar 1849 die eidgenössische Post gegründet. Sie löste die kantonalen Postverwaltungen ab. Von nun an war sie zuständig für den Transport von Briefen, Paketen, Personen und Geldsendungen.

Mit ihren Poststellen, Postkutschen und Postboten repräsentierte sie landesweit den neuen Staat. Die Post trägt seit jeher zur Lebensqualität von Menschen bei und unterstützt mit ihren Dienstleistungen Gemeinden, Regionen, Unternehmen und Organisationen.

La Poste fête son anniversaire

La Poste fédérale a été fondée le 1^{er} janvier 1849. Aujourd'hui, 175 ans plus tard, nous entrons officiellement dans une année de jubilé. Après la création de l'État fédéral en 1848, la Poste fédérale a à son tour été fondée le 1^{er} janvier 1849, remplaçant ainsi les administrations postales cantonales. Elle était alors responsable du transport des lettres, des colis, des personnes et des envois de fonds. Grâce à

ses offices de poste, à ses diligences postales et à ses factrices et facteurs, elle représentait le nouvel État à travers tout le territoire. Depuis toujours, la Poste contribue à la qualité de vie de la population suisse et soutient les communes, les régions, les entreprises et les organisations avec ses prestations.

DE <https://www.post.ch/de/ueber-uns/portraet/175-jahre-post>

FR <https://www.post.ch/fr/notre-profil/portrait/175-ans-de-la-poste>

IT <https://www.post.ch/it/chi-siamo/ritratto/175-anni-della-posta>

Post – News – Ausland

Neues von unseren Post-Kollegen im nahen Ausland

Des nouvelles de nos collègues de la poste dans les pays voisins

Notizie dai nostri colleghi di posta nei paesi vicini

Österreich

Neuerung beim Briefversand: Post macht ECO-Brief leichter zugänglich

Geänderte Kundenwünsche führen dazu, dass die Österreichische Post ihre Produktpalette überarbeitet. Während rund 75 Prozent aller Pakete mit einer Laufzeit von nur einem Werktag verschickt werden, zeigt sich bei der Briefpost die gegenläufige Entwicklung: Nur noch knapp 35 Prozent der Sendungen müssen am nächsten Werktag zugestellt werden. Ab 1. September 2023 wird der günstigere ECO-Brief mit einer Laufzeit von zwei bis drei Werktagen daher noch attraktiver

und leichter zugänglich. Er kann künftig mit Briefmarken frankiert und direkt in einen der über 14'000 gelben Briefkästen eingeworfen werden, was bis jetzt so nicht möglich war. Der schnellere PRIO-Brief mit Zustellung am nächsten Werktag kann weiterhin in allen Postfilialen und bei Post Partnern aufgegeben werden. Brief-Kunden haben damit eine noch grössere Wahlfreiheit, um den passenden Tarif für ihre individuellen Versandwünsche auszuwählen.

Österreich

Österreichische Post beauftragt Planzer mit Paketzustellung in der Schweiz

Die Österreichische Post AG und die Planzer KEP AG starten eine Kooperation für die Paketzustellung in der Schweiz. Die Kräfte der beiden Logistikunternehmen werden gebündelt, um Pakete für die Geschäftskunden der Österreichischen Post noch besser und effizienter in der

Schweiz zuzustellen. Die Versandkunden der Österreichischen Post können ihre Pakete nun bequem und mit einem Service aus einer Hand an ihre Empfänger in der Schweiz senden, die dann von «Planzer Paket» flächendeckend zugestellt werden.

Österreich

1,1 Million Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Das «Christkind» hatte auch in dieser Saison wieder alle Hände voll zu tun. Von 1. Dezember 2023 bis zum 6. Jänner

2024 wurden insgesamt beeindruckende 1,1 Millionen Weihnachts- und Neujahrsgüße aus aller Welt mit einem Sonder-

stempel versehen. Die 74. Saison des beliebten Postamts im oberösterreichischen Christkindl ist vorüber. Mehr als 13'100 Briefe und Wünsche von Kindern waren heuer ans österreichische «Christkind» adressiert, rund 800 mehr als im Vorjahr. Das zweite Weihnachtssonderpostamt der Österreichischen Post stempelte im Stille-Nacht-Bezirk Oberndorf bereits zum

63. Mal die Weihnachtsbriefe mit dem beliebten Sonderstempel, der in diesem Jahr Franz Xaver Gruber anlässlich seines 160. Todestages gewidmet war. Der Komponist schrieb das Lied «Stille Nacht! Heilige Nacht!», das von Oberndorf aus weltberühmt wurde.

Österreich

Ein neuer Paketrekord 2023

Das abgelaufene Jahr brachte der Österreichischen Post einen neuen Paketrekord: 200 Millionen Pakete wurden 2023 transportiert, ein Plus von zehn Prozent. Zum Vergleich: 2022 transportierte die Post 181 Millionen Pakete. Der Anstieg der Paketmengen ist vor allem auf die wach-

sende Konsumlust aufgrund der rückläufigen Teuerung zurückzuführen. Durch vermehrte Bestellungen der Österreicher in Fernost erhält die Post zusätzliche Paketmengen zum Transport.

Österreich

Auch die österreichische Post verteuert Brief

Per 1. September 2023 hat auch die Österreichische Post ihre Brieftaxen angepasst und spürbar erhöht. So kostet der Eco-Brief S neu 95 Cent statt bisher 81 Cent. Der Prio-Brief S schlägt neu mit 1,20

Euro statt wie bisher mit 1 Euro zu Buche. Der Eco-Business-Brief (kann mit einer Massensendung verglichen werden) kostet neu 92 Cent statt wie bisher 78 Cent.

Deutschland

609'500 Wunschzettel an Christkind, Nikolaus und Weihnachtsmann

609'500 Kinderbriefe mit Weihnachtswünschen haben in diesem Jahr Christkind, Weihnachtsmann und Nikolaus in den sieben Weihnachtspostfilialen der Deutschen Post erreicht. Viele Wunschzettel wurden dabei auch aus dem Ausland nach Deutschland gesendet. Allein die Weihnachtspostfiliale in Himmelfort er-

hielt 17'000 Kinderbriefe aus dem Ausland aus 59 Ländern, die meisten davon aus China, aber auch aus Polen, Tschechien, Griechenland oder Litauen. Beantwortet wurden erneut alle Briefe, die eine Absenderadresse trugen, in verschiedenen Sprachen.

Deutschland

DHL liefert Andenken von Kunden zum Mond

Für eine der ersten kommerziellen Missionen zum Mond arbeitet DHL mit dem Raumfahrt-Unternehmen Astrobotic zusammen und lässt Lieferungen zum Mond Realität werden. Insgesamt 151 MoonBoxen haben die Reise zum Mond angetreten, gefüllt mit besonderen Gegenständen von Menschen aus aller Welt. Darunter befinden sich ein Brief des ersten privaten Astronauten Richard Garriott, von Kindern geschriebene Geschichten und sogar ein

Stein des sagenumwobenen Mounts Everest. DHL hat einen Datenstick beigesteuert, der 100'000 rund um den Globus über soziale Medien eingereichte Liebesbezeugungen enthält. Die DHL MoonBox ist eine spezielle Kapsel, die bis zu 2,54 Zentimeter breit und 5,08 Zentimeter hoch ist. Mit diesem Projekt macht DHL es möglich, bedeutsame Momente auf der Erde für immer mit dem Mond zu verbinden.

France

La Poste – Top Employer 2024

Ce 18 janvier, le Top Employer Institute, une autorité indépendante qui certifie l'excellence des pratiques RH de plus de 2300 employeurs dans le monde, a officiellement reconnu La Poste, La Banque Postale et sa filiale La Banque Postale Consumer Finance comme Top Employers 2024 en France. Cette certification leur

permet de se distinguer parmi les entreprises ayant les meilleures pratiques RH. Elle contribue à leur image et leur marque employeur en attirant les talents qui participeront à leur réussite et au développement de leurs activités.

Armee – News

Neuigkeiten und Informationen von der Schweizer Armee Nouvelles et informations de l'armée suisse

Renovationen auf dem Wpl Bure (von Adj Uof Joseph Chariatte)

Keine Angst, wir sind glücklicherweise nicht im Krieg, nur auf dem Wpl Bure...

Die Komplettrenovation der Krankenabteilung (Minergiegebäude) beläuft sich auf ungefähr 7 Mio Franken. Dieses hochmoderne Gebäude wird mit 25 Betten,

einem Lift, zwei Behandlungsräumen sowie einem sterilen Zimmer ausgestattet sein. Der Bau soll anfangs Juli 2024 beendet sein.

Rénovation sur la pl armes Bure (de adj sof Joseph Chariatte)

Nous ne sommes pas en guerre mais bien à la place d'armes de Bure.

La rénovation complète de l'infirmerie (bâtiment minergie), dont le coût s'élève à 7 millions environ. Cette dernière sera

ultra moderne et bénéficiera de 25 lits, d'un ascenseur, deux salles de traitement, et une salle de stérilisation. La fin des travaux début juillet 2024.



Kommandantenwechsel in Walenstadt

Oberst im Generalstab Marco Anrig, bisher Kommandant Lehrgänge und Kurse am AZA, übernimmt das Kommando des Ausbildungszentrums der Armee (AZA) per 1. Februar 2024 von Oberst im Gene-

ralstab Ronald Drexel. Beide betonen die Bedeutung der Auftragstaktik und eines guten Teams für den Erfolg eines Kommandanten.

Changement de commandement à Walenstadt

Le 1^{er} février 2024, le colonel EMG Ronald Drexel transmettra le commandement du Centre d'instruction de l'armée (CIA) au colonel EMG Marco Anrig, qui était jusqu'ici commandant des stages de formation et des cours au CIA. Ils sont tous

les deux convaincus que la conduite par objectifs et une équipe bien rodée sont des éléments essentiels au succès d'un commandant.

Kommandoübergabe Militärflugplatz Meiringen

Am Montag, 08.01.2024, hat Oberst i Gst Reto Kunz das Kommando des Militärflugplatzes Meiringen offiziell an seinen Nachfolger Oberst Marc Studer übergeben.

Seit dem 01.01.2024 amtet Reto Kunz neu als Chef Operationszentrale der Luftwaffe in Dübendorf.

Base aérienne de Meiringen: remise du commandement

Lundi 8 janvier 2024, le colonel EMG Reto Kunz a remis officiellement le commandement de la base aérienne de Meiringen à son successeur, le colonel Marc Studer.

Reto Kunz a pris ses fonctions de chef de la centrale des opérations des Forces aériennes à Dübendorf au premier jour de l'an.

Pensionierung von Höheren Stabsoffizieren

Auf Ende 2023 gingen die nachfolgenden vier Höheren Stabsoffiziere ordentlich in Pension. Der Chef der Armee, Korpskommandant Thomas Süssli, und die Armeeführung dankten ihnen für ihren langjähri-

gen und grossen Einsatz in verschiedenen Funktion zugunsten der Schweizer Armee und wünschen ihnen für den kommenden Lebensabschnitt weiterhin alles Gute.

Départ à la retraite d'officiers généraux

Les quatre officiers généraux cités ci-dessous prendront leur retraite ordinaire à la fin 2023. Le commandant de corps Thomas Süssli, chef de l'Armée, et le commandement de l'armée les remercient pour toutes les années qu'ils ont

consacrées, dans diverses fonctions, au profit de l'Armée suisse et leur souhaitent le meilleur pour la prochaine étape de leur vie.

Korpskommandant / Commandant de corps Daniel Baumgartner (62)

Seit dem 1. Januar 2020 Verteidigungsattaché in Washington, USA.

Il était attaché de défense à Washington, aux États-Unis, depuis le 1^{er} janvier 2020.

Divisionär / Divisionnaire Roland Favre (65)

Seit dem 1. Januar 2018 Höherer Stabsoffizier am Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik. Il était officier général au Centre de politique de sécurité à Genève depuis le 1^{er} janvier 2018.

Divisionär / Divisionnaire Yvon Langel (65)

Seit dem 1. Januar 2022 Stabschef Operative Schulung (SCOS). Il était chef d'état-major de l'Instruction opérative (CEMIO) depuis le 1^{er} janvier 2022.

Brigadier / Brigadier Franz Nager (62)

Er war in seiner letzten Funktion seit dem 1. Januar 2021 Kommandant Zentralschule. Il était commandant de l'École centrale depuis le 1^{er} janvier 2021.

Armee verzichtet auf die Grossanlässe

Öffentlichkeitsanlässe sind für die Armee von grosser Bedeutung, um Vertrauen und Reputation aufzubauen. Da sie heute vor allem auf Waffenplätzen und somit in der Regel fernab von der Bevölkerung für ihre Einsätze trainiert, ist die Sichtbarkeit der Truppen eingeschränkt. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation verzichtet die Armee nun auf einen wesentlichen Teil der geplanten Öffentlichkeitsanlässe.

Der Verzicht betrifft 2024 unter anderem den Anlass «AirSpirit 24», der Ende August in Emmen der interessierten Öffentlichkeit Gelegenheit bieten sollte, sich ein Bild vor allem über die Leistungsfähigkeit der Luftwaffe zu machen. Erwartet worden wären gegen 80'000 Besucherinnen und Besucher. 2025 war unter anderem ein Anlass mit dem Namen «DEFENSE 25» in Bière vorgesehen, an welchem sich die Bodentruppen hätten präsentieren sollen.

Zudem verzichtet die Armee in den beiden kommenden Jahren auf die Organisation einer Reihe weiterer ursprünglich geplanter Veranstaltungen.

Diese Anlässe finden nicht statt 2024 / Ces événements n'auront pas lieu» 2024

- 150 Jahre Wpl Bière
- Inauguration Epeisses
- «ADIEU MOUDON» * «BONJOUR CHAMBLON»
- AirSpirit24 / Emmen
- AXALP – Flugvorführung

Diese Anlässe finden nicht statt 2025 / Ces événements n'auront pas lieu» 2025

- SALT25
- Armee-Konzert '25 / Attisholz
- DEFENSE25
- AXALP – Flugvorführung
- «ADIEU MOUDON»

L'armée renonce à ses grandes manifestations

Pour l'armée, les manifestations publiques sont très importantes pour établir la confiance et asseoir sa réputation. Étant donné qu'elle s'entraîne aujourd'hui essentiellement sur les places d'armes en vue de ses engagements, et donc généralement loin de la population, ses troupes sont peu visibles. En raison de la situation financière tendue, l'armée renonce cependant à une grande part des manifestations publiques prévues.

Ainsi, la manifestation «AirSpirit 24», qui aurait dû se dérouler fin août à Emmen et donner au public intéressé l'occa-

sion de se faire une idée des capacités des Forces aériennes, n'aura pas lieu en 2024. Jusqu'à 80 000 visiteurs auraient été attendus. En 2025, c'est entre autres la manifestation «DEFENSE 25» qui était prévue à Bière pour présenter les forces terrestres. L'armée renonce également ces deux prochaines années à organiser une série d'autres manifestations planifiées initialement.

Fachkurs FP Uof 2023-2

von FL Hanspeter Wenger

Bereits zum zweiten Mal konnte der Fachkurs in Bern beim Höh Uof LG durchgeführt werden. Die Teilnehmer lobten besonders die Sauberkeit und Qualität der Verpflegung in der Mannschaftskaserne. Nur eines bereitet ihnen regelmässig Schwierigkeiten: die Menge an Theorie, welche die Instruktooren Adj Uof Kissling (erstmal im Einsatz) und Fachlehrer HPW zu vermitteln versuchten... Zum Glück bestand wie immer Gelegenheit auswärts den Kopf zu lüften:

- Ausbildungsvisite bei der Inf RS 2-2 für die Planung der VBA
 - mit nachfolgender Reko auf dem Hongrin
 - Besucherführungen im PZ Härkingen sowie BZ Eclépens
 - Vorstellung des BCH
 - PO-Ausbildung und -Kontrolle beim ABC Abw Bat 20 im Berner Oberland
- Wie beim letzten Mal hier auch wieder ein paar frei zitierte, persönliche Statements unserer neuen FP Uof.



Wm Wüthrich, Ik RS 61-2:

«Interessant fand ich, verschiedene Truppenstandorte zu besuchen. Jeder ist verschieden in Bezug auf Postlokal, Scanning, etc. Für die Instruktion der PO hätte man uns gleich machen lassen können; es unterscheidet sich nichts im Vergleich zur normalen Funktion als Wm».

Sgt Wüthrich, ER infm 61-2:

«J'ai trouvé intéressant de visiter les divers stationnements de la troupe. Chacun est différent par le local de poste, le scanning, etc. On aurait pu directement nous laisser faire l'instruction des OP; cela ne nous change rien par rapport à la fonction normale de sgt».



Wm Syla, BODLUV RS 33-2:

«Der Unterricht war spannend gestaltet und jeder war beteiligt, obwohl alle unterschiedliche Wissensstufen hatten. Der Kurs ist vielfältig und empfehlenswert. «Postgeheimnis» ist allerdings ein sehr langes Thema, was mir Kopfschmerzen bereitet hat».

Sgt Syla, ER DSA 33-2:

«Le cours était intéressant et tout le monde était impliqué, bien que les niveaux de connaissances étaient différents. Le cours était également varié. «Le secret postal» est toutefois un sujet très vaste, qui m'a donné mal à la tête».

**Wm Niederberger, Inf RS 11-2, St. Gallen/Herisau:**

«Die erste Woche im Theoriesaal war heiss und mühsam. Dafür konnten wir dann einen erfahrenen FP Uof besuchen und ausfragen, was ich sehr sinnvoll gefunden habe. Auch in der zweiten Woche konnte ich enorm von den Erfahrungen von Adj Uof Kissling profitieren. Die auszubildenden PO waren schon sehr gut informiert und konnten gut auf unsere Prüffragen antworten».

Sgt Niederberger, ER inf 11-2, St-Gall/Herisau:

«La première semaine dans la salle de théorie a été étouffante et pénible. Nous avons ensuite pu rendre visite et interroger un sof P camp expérimenté, ce que j'ai trouvé très pertinent. Durant la deuxième semaine, nous avons également pu profiter de l'énorme expérience de l'adj sof Kissling. Les OP à instruire étaient déjà très bien informées et ont bien pu répondre à nos questions test».

**Wm Stettler, Art /Aufkl RS 31-2:**

«Positiv waren für mich die Gruppenarbeiten mit dem Postbefehl und richtig Adressieren, das Arbeiten ausserhalb des Theorieraums und die gute Kameradschaft. Wenn es gelingt, die Theorieblöcke ein bisschen einfacher zu gestalten, dann hört die Klasse sicher auch aufmerksamer zu, anstatt mit dem Handy zu spielen...».

Sgt Stettler, ER art/expl bttr 31-2:

«Les points que j'ai trouvé positifs ont été les travaux de groupes avec l'ordre postal et l'adressage correct, les travaux en dehors de la salle de théorie et la bonne camaraderie. Si l'on parvenait à simplifier un peu les blocs théoriques, la classe écouterait certainement plus attentivement, au lieu de jouer avec les téléphones mobiles...».

**Wm Gschwind, Ristl RS 62-2, Kloten:**

«Toll, dass wir ein Paket- und Briefzentrum besucht haben. So gab es einen Einblick, wie die Post überhaupt in die Kaserne kommt. Obwohl ich schon einige Erfahrungen mit der Feldpost hatte, konnte ich viele neue Infos mitnehmen. Der Zusammenhalt in der Klasse hätte noch etwas besser sein können».

Sgt Gschwind, ER ondi 62-2, Kloten:

«C'est super qu'on ait pu visiter un centre colis et courrier. Ainsi, nous avons eu un aperçu de comment le courrier parvient à la caserne. Bien que j'avais déjà une petite expérience avec la Poste de campagne, j'ai beaucoup appris. La cohésion de la classe aurait pu être meilleure».

Pour la deuxième fois déjà, le cours technique SF sof sup a été effectué à Berne. Les participants ont vanté la propreté et la qualité de la restauration dans la caserne de troupe. Mais ce cours réserve une difficulté de taille: la quantité de théorie que les instructeurs, l'adj sof Kissling (engagé pour la première fois) et l'instructeur technique HPW essayent d'inculquer... Mais comme toujours, il y a la possibilité de s'aérer l'esprit à l'extérieur:

- Visite d'instruction auprès de l'ER inf 2-2 pour la planification de l'IFO
 - avec reco sur L'Hongrin
 - Visites du centre colis de Härkingen ainsi que du centre courrier d'Éclépens
 - Présentation du BCH
 - Instruction et contrôle OP auprès du bat déf NBC 20 dans l'Oberland bernois
- Comme la dernière fois, voici un témoignage libre de l'un de nos nouveaux sof P camp.



Sgt Dias Vumi, ER Inf 2-2 (det Sion für Vsg Hongrin):

«Das Schöne an diesem Praktikum ist, dass ich einige Postkompetenzen übernehmen durfte, welche ich vergessen hatte. Zudem herrschte eine gute Stimmung. Obwohl ich der einzige Romand war, liessen die Deutschschweizer Kollegen mich nie links liegen und man konnte sich immer gut verständigen und miteinander kommunizieren».

Sgt Dias Vumi, ER Inf 2-2 (dét Sion pour sout Hongrin):

«Ce qui m'a plus pendant ce stage, c'est d'avoir repris certaines compétences postales, que j'avais oubliées. De plus, il y avait une bonne ambiance. Malgré que je sois le seul Romand, ils ne m'ont jamais laissé de côté et on a toujours su se débrouiller pour communiquer ensemble».



Wm Marugg, FI RS 81-2, Payerne:

«Am Mittwoch der zweiten Woche konnte ich unseren VBA-Standort Alpnach rekognoszieren. Für Postlokale fehlen leider Räume. Deswegen habe ich nach alternativen Lösungen gesucht, wovon die beste das Kombinieren mit dem Kiosk ist. Dort hat es am meisten Platz für die Post. Bei Beginn der VBA werde ich dann noch meinen endgültigen Fahrplan ab Kaserne Stans bestimmen».

Sgt Marugg, ER av 81-2, Payerne:

«Le mercredi de la deuxième semaine, j'ai pu inspecter notre stationnement IFO Alpnach. Malheureusement, la place manquait pour le local de poste. C'est pourquoi j'ai cherché une alternative, qui consistait à le combiner avec le kiosque. Il y avait là plus de place pour le courrier. Au début de l'IFO, j'établirai mon horaire et mon trajet depuis la caserne Stans».

Reko Hongrin am Mittwoch 30.08.2023 unter der Leitung von Adj Uof Kissling.
Danke Joël für die tatkräftige Unterstützung während dem ganzen Kurs!



Reco Hongrin, mercredi 30.08.2023 sous la direction de l'adj sof Kissling.
Merci Joël pour ton soutien efficace durant tout le cours!

Einführungswoche Feldpost für Wm Wittwer «Tour de Suisse» vom 23.–27. Oktober 2023

von Adj Uof Matthias Dürst

Eigentlich ist der Begriff «Einführungswoche Feldpost» im Zusammenhang mit Wm Patrik Wittwer ein wenig deplatziert. Arbeitet er doch seit 1983 bei der Post und hatte bereits zur Zeit von Adj Uof Edi Landolt seine Stellvertretung auf dem Waffenplatz Chur wahrgenommen, später übrigens auch jene von Adj Uof Kuster bis Ende 2019. In dieser Zeit hatte er natürlich sehr viel vom Post- und Feldpostdienst mitbekommen. Auf den 1. August 2023 wurde Patrik nun selbst zum neuen Wpl FP Uof von Chur gewählt und wird natürlich jetzt auch immer wieder vermehrt mit neuen und umfangreicheren Aufgaben und Situationen konfrontiert werden, mehr als dies einem Stellvertreter geboten wird.

Da derzeit für AdA, welche die Dienstpflicht bereits absolviert haben und wieder in die Armee eintreten, keine Beförderungsmöglichkeit besteht (wird für uns voraussichtlich per 01.01.2026 wieder geändert), konnten wir ihn auch nicht für einen Technischen Lehrgang Wpl FP Uof aufbieten. Ad hoc durfte ich mit ihm zusammen eine Einführungswoche planen, um mit ihm andere Waffenplätze von Partnerschulen, die Aufgaben der Feldpostdirektion und des Büro Schweiz, unser Zentrallager und andere Kniffe des Feldpostalltages kennenzulernen. In der Woche vom 23.–27. Oktober war es dann soweit.

Montag, 23. Oktober 2023 – Waffenplatz Frauenfeld



Mit der kundigen und äusserst geduligen Art unseres versierten Ausbilders konnte sich Patrik rasch an die Handhabung seiner neuen persönlichen Waffe gewöhnen. Waren es am Vormittag noch reine Trockenübungen auf dem Kasernenplatz,

fielen am Nachmittag bereits die ersten scharfen Schüsse in der Schiessanlage Schollenholz. Und für das erste Mal sehr, sehr gut mit Punkten wie 8, 9 und 10. Chapeau.

Dienstag, 24. Oktober 2023 – Waffenplatz Frauenfeld

Der heutige Tag widmeten wir ganz dem Thema Organisation, Planung, Kassenwesen und auch Produktkenntnisse aus unserem Verkaufssortiment. Selbstverständlich durfte dabei ein Besuch unseres Zentrallagers nicht fehlen. Aber auch diverse Kniffe und Möglichkeiten im Be-

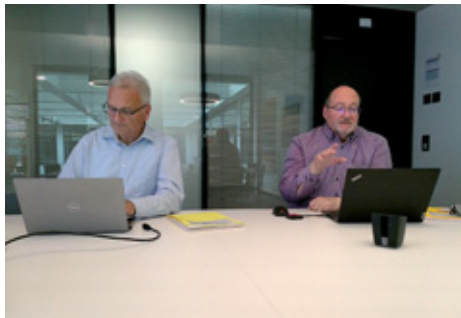
reich der Informatik konnten so vermittelt werden. Und selbstverständlich gehörte auch eine Besichtigung des Waffenplatzes dazu. Die beiden Übernachtungen wurden privat organisiert.

Mittwoch, 25. Oktober 2023 – Waffenplatz St. Gallen / Herisau



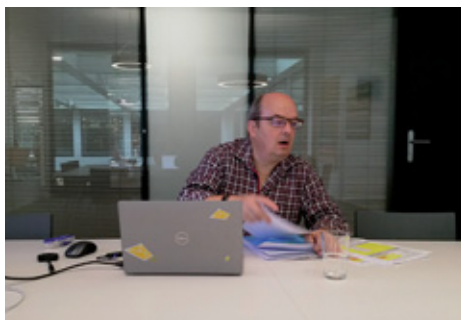
Auf Mittwoch waren wir zu Besuch bei Kamerad Adj Uof Hans Hämmerli in Herisau. Da Chur oftmals während der Verbandsausbildung AdA's der Inf RS 11 aus St. Gallen in der Region hat, wollte Patrik einmal diese Schule vor Ort näher kennenlernen. Mit viel Engagement und Herzblut stellte uns Hans seine Schule und seinen Platz vor. Auch hier konnten wieder diver-

se Anregungen und Ideen aufgeschnappt werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, danke Hans für die Einladung, ging es über Nacht heim in Richtung Chur. Verbunden mit einem grösseren Materialtransport ab Frauenfeld.



Am Donnerstag wurden wir beide um 0900 Uhr auf der Feldpostdirektion im Espace Post erwartet. Fast pünktlich zum Znüni-Kaffee trafen wir auch dort ein und wurden gleich vom ganzen Team herzlichst begrüsst. Fritz Affolter nahm sich die Zeit um kurz die gesamte Organisation der Feldpost vorzustellen, Hanspeter Wenger legte anschliessend den Fokus auf den Ablauf der Ausbildung unserer Feldpöstler. Peter Czerwik wiederum erklärte Aufgaben aus dem vielseitigen Be-

reich Betrieb und auch die Planung der Personaleinsätze. Da gab es doch einmal grosse Augen, wenn man sah, was es alle braucht für eine schweizweite Personalplanung. Und plötzlich wirkte es auch einleuchtend, warum wir selber unsere Ferien-Wünsche jeweils bereits Ende der Sommerferien einreichen müssen. Damit noch genügend Zeit verbleibt die AdA's frühzeitig über ihre Einsätze zu orientieren und dann noch die gewünschten Rochaden abzarbeiten.



Ebenso informativ und beeindruckend waren auch die Themen Leitwesen und das Bestellen von Zeitungen, welche von Markus Hefti vermittelt worden sind. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im

Espace Post zogen wir weiter in Richtung Kaserne Bern. Dort erwartete uns bereits Annekäthi Graf, als stellvertretende Leiterin des Büro Schweiz. Man merkte auch ihr und ihren Ausführungen an, dass hier

nicht nur sehr viel Wissen, sondern auch viel Herzblut in der Sache steckt. Von der Bearbeitung von militärischen Fundgegenständen, dem korrekten Behandeln und Nachforschen von unbekanntem Sendungen bis hin zu den telefonischen

Dienstleistungen des Büro Schweiz. Zum Abschluss und kurz vor dem Feierabendverkehr, durften wir dann noch einen Blick bei Adrien Glardon in sein Kasernenpostbüro in Bern werfen.

Freitag, 27. Oktober 2023 – Thun

Was wäre eine feldpostalische oder militärische «Tour de Suisse» ohne den Waffenplatz Thun gesehen zu haben. Auch wenn Patrik bereits seine RS 1987 bei der Strassenpolizei in Thun absolviert hatte, es hat sich einiges verändert. Und auch hier ging es bei diesem Besuch in der Hauptsache darum, die Partnerschule und den Kameraden vor Ort kennenzulernen. Da die Thuner Pz Schulen oftmals während der Verbandsausbildung in Hinterrhein und anderen Gegenden des Bündnerlandes anzutreffen sind, war ein Besuch dieser Schulen naheliegend.

Auf das herzlichste empfangen vor Ort durch unseren Kameraden Adj Uof Roger Winkler. Er sorgte auch dafür, dass Patrik bereits am Vorabend in Thun nächtigen konnte. Ebenso war er für sein leibliches Wohl bemüht und organisierte für Patrik, auf privater Basis, Rahmschnitzel zum Zmittag. Dies sollte aber bis zuletzt ein freudiges Geheimnis für den Gast bleiben, was es auch blieb. Auf alle Fälle vielen herzlichen Dank Röschi für das spontane Organisieren und das Vermitteln von so viel Wissen und Erfahrungswerten. Danke.





Und ja, dann war die Woche bereits wieder vorbei. Vollgepackt mit vielen neuen Impressionen und Ideen ging es dann wieder in Richtung Bündnerland. Allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen vielen Dank für eure Unterstützung bei diesem Anlass. Patrik, weiterhin alles Gute.

Zusammenfassung der ganzen Woche.
Daumen hoch!

Verabschiedung von C FP Heer / C FP Luftwaffe anlässlich des Fachdienstkurses Feldpost vom 21.–23. November 2023 in Moudon

von Adj Uof Matthias Dürst

Am Fachdienstkurs 2023 in Moudon nutzte Oberst Fritz Affolter auch die Gelegenheit, um in Anwesenheit (fast) aller Wpl FP Uof und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Feldpostdirektion die beiden langjährigen Chefs Feldpost Heer und Luftwaffe zu

ehren und würdevoll aus ihrer Miliz-Funktion zu entlassen. Wir danken ihnen herzlich für das Geleistete und freuen uns immer wieder auf ein Wiedersehen mit ihnen.

Oberstlt Martin Schneider, C FP Heer

Absolvierte **1988** die **Gren RS 214** und **1989** das Abverdienen bei der **L Trp UOS/RS 27**. Bereits im selben Jahr besuchte er den **Einführungskurs mit der FP 81**. In den beiden nachfolgenden Jahren **1990** und **1991** leistete er zwei WK's bei der **FP 91** und **FP 71**. **1992** war er, zusammen mit J.P. Stettler und R. Eggimann, Aspirant in der **Vsg Trp OS 1**, welche alle drei natürlich auch erfolgreich meisterten.

In den Jahren 1993–1995 folgten dann drei WK's als Leutnant resp Oberleutnant. Und bereits **1996** traf man Martin bereits wieder im **TLG I FP / FLG I Ter Div 4**, wo er auch die Theorien von Frau Schütz von der Feldpostdirektion geniessen konnte. Im Anschluss an die erfolgreich absolvierten Lehrgänge erfolgte die Beförderung zum Hauptmann und wurde **Kommandant der FP 61**, wo er bis 2001 auch 3 WK's leistete. 2003 erfolgte dann die Aufhebung des FP D.



Oberstlt a D Martin Schneider (C FP Heeresstab, 2012 – 2020) bei der Ehrung durch Oberst Fritz Affolter, am Fachdienstkurs in Moudon.

Seit 2002 fand man Martin im **Stab Div Stabsbat 7/FU Bat 20**. Es folgte dann der TLG A Nof und **2006** der **SLG I-2 mit der Beförderung zum Major**. Gleichzeitig bekleidete er die neue Funktion Nof und Bat Kdt Stv. Bis 2011 leistete er so acht weitere WK's und war Teilnehmer an unzähligen Rapporten. Ebenfalls 2011 war er erstmals am FDK FP in Luzern, als direkter Nachfolger von Michel Pochon.

Vom 9.–20. Januar 2012 war er einer der beiden Teilnehmer des TLG B FP in der General Guisan Kaserne zu Bern. Gefolgt, ebenfalls im Jahre **2012**, vom **SLG II-1** und der zugehörigen **Beförderung zum Oberstlt.** Bis zu seiner militärischen Entlassung 2020 konnte Martin so an total 9 FDK's FP und 21 SK Stab HE teilnehmen. **Und auch sein Dienstbüchlein weist die stattliche Anzahl von 1172 Diensttagen aus.**

Aber auch in seinem zivilen Postleben beweist Martin auch heute noch immer mit viel Herzblut und Engagement seine Liebe und Treue zur Post. Angefangen als Betriebssekretär, durchschritt er in all den folgenden Jahren diverse Funktionen (zB Leiter BZR / PM St. Gallen, Leiter Dist

Zone PL, ZUZO LS) und führte auch diverse Projekte. In seinem Auftreten war und ist er immer Profi, zuverlässig und wusste auch Verantwortung zu übernehmen, mutig zu handeln und auch zu entscheiden.

Der Chef Feldpost der Armee dankte Martin Schneider so dann auch für sein riesiges Engagement zugunsten der Feldpost. **«Du hast deine Aufträge mit viel Kompetenz, Freude aber auch mit der nötigen Gelassenheit erfolgreich erfüllt. Danke und weiterhin alles Gute.»**

Diesem Dank möchten wir uns alle von ganzem Herzen anschliessen. Danke Martin.

Oberstlt Roland «Role» Guggisberg, C FP LW



Oberstlt Roland Guggisberg (C FP LW Stab, 2012 – 2023) bei der Ehrung durch Oberst Fritz Affolter, am Fachdienstkurs in Moudon.

Postalisch begann «Role» seine Karriere auch mit der Lehre als Betriebssekretär und den dazugehörigen Lehr- und Wanderjahren in und ausserhalb des Postkreises Bern. Es folgten spannen-

de, aber immer wieder auch herausfordernde Funktionen und Aufgaben (zB im Briefversand Bern, Kadernachwuchs in der Verkaufsregion, Marketing PostMail). 2011 dann der Wechsel zu PostFinance Operations und schlussendlich 2018 der Abschied von der Post und Übertritt zum ASTRA, dem Bundesamt für Strassen.

Auch sein militärischer «Rucksack» wurde über die vergangenen Jahre prall gefüllt. Er begann seine Karriere, wie eigentlich jeder Armeeingehöriger, mit seiner RS. Bei Roland war dies im Jahre 1992 bei der Inf RS 208 in Luzern der Fall. Im Sommer 1993 dann das Abverdienen in der Inf UOS / RS 208, wo er auch den Vorschlag für die Offizierskarriere erhalten hat.

1994 absolvierte er die Inf OS 2, gefolgt vom praktischen Dienst bei der Inf Aufkl Uem RS 13.

Bis zum Jahr 2000 folgten diverse und jährliche TTK's, WK's und Assistenz Dienstleistungen bei der Na Kp 16, vorwiegend als Aufklärungs-Offizier. 2001 dann die Ausbildung im TLG A zum Adj. 2002 Absolvierung des SLG 1 und der zugehörigen Beförderung zum Hauptmann. In den Jahren 2003 bis 2011 leistete «Role» 8 WK's und unzählige Rapporte als Adj in der Art Abt 54. Seine erste Teilnahme an einem FDK FP war 2011, wohlgemerkt als erster Offizier ohne «Feldpost-Karriere», was sich aber keinesfalls negativ ausgewirkt hätte.

Dann 2012 besuchte er den TLG B FP und den SLG II-1, beide schloss er erfolgreich ab und konnte sodann auch zum Major befördert werden. Bis 2023 absolvierte er

weitere 10 FDK's FP, 24 SK LW und wurde dazwischen verdiensterweise auch zum Oberstlt befördert und verlängerte seine freiwillige Dienstpflicht um zwei Jahre. Bis zu seiner definitiven Entlassung und Verabschiedung im November 2023 leistete «Role» über 1000 Dienstage und 12 Jahre für die Feldpost.

Zu Recht dankte ihm Oberst Fritz Affolter auch mit den Worten: «Roland, herzlichen Dank für dein grosses Engagement zu Gunsten der Feldpost. Dank deiner Erfahrung aus Beruf und Militär hast du uns schnell und kompetent als C FP im Stab der LW vertreten. Danke und weiterhin alles Gute privat und beruflich».

An diesen Dank möchte ich mich im Namen von uns allen ganz herzlich anschliessen und freue mich auf ein Wiedersehen mit dir «Role».

Treffen der ehemaligen Wpl FP Uof 2023

15. November 2023 in Aarau

von Adj Uof Matthias Dürst, Obmann der Berufsgruppe



Wie gewohnt treffen sich die ehemaligen Waffenplatz-Feldpost Unteroffiziere, jeweils am dritten Mittwoch im November zum alljährlichen Treffen in der Kaserne Aarau. So auch wieder geschehen am vergangenen 15. November 2023. Den weitesten Weg, mit 337 Kilometern, hatte dabei Adj Uof a D Hanspeter Thomann (ehemals Dübendorf), der wiederum extra für diesen Anlass aus Frankreich angereist ist. Aber auch der ehemalige Feldpostdirektor Oberst a D Bernard Beyeler erwies uns die Ehre und nahm 120 Kilometer Anreise auf sich. Aber nicht nur pensionierte Kameraden haben sich zu diesem Treffen eingefunden, nein auch

immer noch berufstätige Kollegen, die mittlerweile einfach einer neuen Arbeit nachgehen.

So durfte ich zum ersten Mal auch Adj Uof a D Beat Ludwig (ehemals Bülach) begrüßen. Auch er legte 160 Kilometer aus dem Kanton Graubünden zu uns zurück. Aber ganz egal ob von nah oder von fern. Wir haben uns über jeden einzelnen Kameraden und seine Anwesenheit gefreut. Ganz besonders erfreulich war auch die Tatsache, dass dieses Jahr nur wenige Personen dem Anlass aus gesundheitlichen Gründen fernbleiben mussten. Auf diesem Wege nochmals eine gute Gene-

sung und hoffentlich wieder das nächste Mal.

Ausnahmsweise musste auch der amtierende Chef Feldpost, Oberst Fritz Afholter, unserem stets geselligen Anlass fernbleiben. Der Grund war ganz einfach ein anderweitiger militärdienstlicher Termin in Bern. Als zusätzlicher Vertreter

der Berufsgruppe gesellte sich dann auch unser Kassier, in der Person von Adj Uof Martin Jegge, zu uns. Nach einem kleinen Begrüssungs- Apéro und einem Einblick in die aktuellen Themen und Herausforderungen der Post und Feldpost, ging es flott weiter mit einer ungezwungenen Diskussion und Geschichten von früher.



Folgende Kameraden waren an diesem Anlass anwesend und gaben uns die Ehre:

- **Oberst a D Beyeler Bernard**, ehem. Feldpostdirektor Bern
- **Adj Uof a D Ackermann Lorenz**, ehem. Wpl FP Uof Genf, Winterthur, Sargans
- **Adj Uof a D Hanselmann Köbi**, ehem. Wpl FP Uof Birmensdorf ZH, Brugg AG
- **Adj Uof a D Hässig Toni**, ehem. Wpl FP Uof Mels SG, Chur
- **Hptadj a D Huber Rolf**, ehem. Wpl FP Uof Thun
- **Adj Uof a D Landolt Edi**, ehem. Wpl FP Uof Chur
- **Adj Uof a D Ludwig Beat**, ehem. Wpl FP Uof Bülach
- **Adj Uof a D Murbach Marcel**, ehem. Wpl FP Uof Bremgarten AG

- **Adj Uof a D Pfaff Heiri**, ehem. Wpl FP Uof Aarau
- **Adj Uof a D Plüss Markus**, ehem. Wpl FP Uof Liestal, Wangen an der Aare
- **Adj Uof a D Stettler Pesche**, ehem. Wpl FP Uof Bern, Frauenfeld
- **Adj Uof a D Stucki Godi**, ehem. Wpl FP Uof Bremgarten AG
- **Adj Uof a D Thomann Hanspeter**, ehem. Wpl FP Uof Dübendorf
- **Adj Uof a D Wick Bruno**, ehem. Wpl FP Uof Bülach
- **Fw a D Lindegger Walter**, ehem. Wpl FP Luzern
- **Herrn Diener Bruno**, ehem. Feldpostmagazin PTT Bern
- **Herrn Schuhmacher Hans**, ehem. Feldpostmagazin PTT Bern
- **Adj Uof Dürst Matthias**, Obmann und Wpl FP Uof Frauenfeld
- **Adj Uof Jegge Martin**, Kassier und Wpl FP Uof Kloten



Ebenfalls in traditioneller Art und Weise begaben wir uns dann anschliessend gegen 1300 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen im nahen Restaurant Aarauerstube beim Bahnhof Aarau. Und wie könnte es anders sein, natürlich durfte auch die obligate Crèmeschnitte nicht fehlen. Diese Tradition wurde einst von Adj Uof a D René Gerber an diesen Tref-

fen eingeführt. Er war es auch, der dieses Dessert jeweils offeriert hatte. Alternierend wird dies seither, und auch im Gedenken an René, von der Berufsgruppe oder einzelnen Anwesenden übernommen. Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen mit euch allen.

Termin: Treffen der ehemaligen Wpl FP Uof 2024

Ausnahmsweise findet dieses Jahr das Ehemaligentreffen nicht am dritten, sondern am zweiten Mittwoch im November statt. Nämlich am **Mittwoch, 13. November 2024**. Dies, weil am traditionellen Datum wiederum unser jährlicher Fachdienstkurs stattfindet. Die Einladungen werden wieder rechtzeitig nach den Sommerferien versandt. Ehemalige, welche noch nie eine Einladung erhalten haben sind gebeten sich bei mir zu melden.

Kontakt:

Matthias Dürst, Postfach 107, 8032 Zürich / Mail: feldpost@bluewin.ch

Zukunftstag Militärflugplatz Dübendorf

von Adj Uof Pascal Suter

Mein Sohn Jan durfte am 09.11.2023 am Zukunftstag auf dem Militärflugplatz teilnehmen auf Einladung der Luftwaffe. Er konnte mit den anderen Kindern der Mitarbeiter der Luftwaffe von Dübendorf, die Operationszentrale Luftwaffe (Op Zen LW) und deren zugehörigen Einsatzzentralen unter der Führung von Frau Ursina Vaags (LW OZD) besichtigen. Die Op Zen LW ist für die Einsatzleitung zuständig. Sie plant und führt die täglichen Einsätze und steuert die dazu notwendigen fliegerischen Ressourcen. Sie befindet sich im Air Navigation Center auf dem Militärflugplatz Dübendorf.

Die Einsatzzentrale Luftverteidigung (EZ LUV), führt alle Militärluftfahrzeuge, die nach militärischen Flugregeln im kontrollierten Luftraum in der Schweiz unterwegs sind, sowie sämtliche Jet-Missionen der Luftwaffe. Dies beinhaltet sowohl Trainingsmissionen als auch Einsätze im Rahmen des Luftpolizeidienstes. Der Chief Air Defense (CAD) entscheidet über die zu treffenden luftpolizeilichen Massnahmen und befiehlt bei Notwendigkeit den Alarmstart von bewaffneten F/A-18. Dies täglich rund um die Uhr. Als Entscheidungsgrundlage dient die zu identifizierte Luftlage, welche in der EZ LUV erstellt und während 24 Stunden ausgewertet wird.

Die Einsatzzentrale Lufttransport/Luftaufklärung (EZ LT/LA) plant und führt

sämtliche Helikopter- und Drohnenmissionen der Luftwaffe. Sie arbeitet hierzu eng mit den Operation Centers (OC) der verschiedenen Flugplätze zusammen. Darüber hinaus plant sie sämtliche Flüge des Lufttransportdienstes des Bundes (LTDB). Diese Leistungen sind während 365 Tagen rund um die Uhr sichergestellt. Die EZ LT/LA ist in der Lage, innert weniger Stunden Einsätze zur Unterstützung ziviler Behörden zu befehlen und durchzuführen. Die Einsatzzentrale elektronische Aufklärung (EZ SIGINT) liefert Beiträge zur Erstellung der identifizierten Luftlage. Weiter unterstützt sie die EZ LUV bei der elektronischen Identifikation von Flugzeugen.

Die Kinder hatten am Nachmittag auch noch eine Führung auf dem Flugplatzgelände mit Frau Sandrina Epprecht (Asst. Kdt Flpl) und bekamen so noch einen kurzen Einblick, was es noch für andere Abteilungen auf dem Flugplatz hat. Sie konnten auch die Flugzeughalle 10 (Super Puma/Cougar, EC 635) sowie die Flugzeughalle 7 (PC-7 Turbo-Trainer, PC-6 Turbo Porter) und die Halle 11 (Challenger CL-604, Twin Otter DHC-6-300) besichtigen, wobei die zuständigen Militärpiloten das Wichtigste zu den diversen Helikoptern/Flugzeugen erklärten sowie Fragen beantworteten.

Am Schluss des Zukunftstages gab es noch ein Gruppenfoto vor dem PC-6

Turbo Porter (Felix) der Patrouille Suisse mit dem jeweils der Kdt Patrouille Suisse an den Ort des Trainings oder Vorführort des Teams fliegt, um deren Programm zusammen mit dem Speaker vom Boden aus Beobachten kann. Von 1964 bis 1994 war

die Heimatbasis der Patrouille Suisse der Militärflugplatz Dübendorf und daher hat der jeweilige Kdt des Vorführteams das Büro am Standort Dübendorf im Gebäude des früheren Überwachungsgeschwaders (UeG).

Journée «Futur en tous genres» sur l'aérodrome militaire de Dübendorf

de adj sof Pascal Suter

Le 09.11.2023, mon fils Jan a pu participer à la journée «Futur en tous genres» sur l'aéro-drome militaire sur invitation des Forces aériennes. Avec les autres enfants des collaborateurs des Forces aériennes de Dübendorf, il a pu visiter la centrale d'opérations des Forces aériennes (cen op FA) et leurs centrales d'intervention sous la direction de Mme Ursina Vaags (FA DGD). Le cen OP FA est responsable de la direction opérationnelle. Il planifie et dirige les interventions quotidiennes et en pilote les ressources aéronautiques nécessaires. Il se trouve dans le Air Navigation Center sur l'aérodrome militaire de Dübendorf.

La centrale d'intervention de défense aérienne (CEN déf aé), dirige tous les aéronefs militaires soumis à la réglementation aérienne dans l'espace aérien contrôlé du pays, ainsi que toutes les missions Jet des Forces aériennes. Ces dernières comprennent autant les missions d'entraînement que les interventions dans le cadre du service de police aérienne. Le chef Air Defense (CAD) décide des mesures à prendre de la police aérienne et ordonne le décollage sur alerte des F/A-18 armés, le tout quotidiennement, 24h/24.

La situation aérienne à identifier sert de critères de décision. Elle est dressée par le CEN déf aé et évaluée durant 24 heures.

La centrale d'interventions transport aérien/reconnaissance aérienne (CEN TA/rec aé) planifie et dirige toutes les missions des hélicoptères et des drones des Forces aériennes. Elle collabore étroitement avec les Operation Centers (OC) des différents aérodromes. Elle planifie également tous les vols du service de transport aérien de la Confédération (STAC). Ces prestations sont assurées 365 jours par an, 24h/24. En quelques heures, la CEN TA/rec aé est en mesure d'ordonner et d'effectuer des interventions de soutien des autorités civiles. La centrale d'interventions de reconnaissance électronique (CEN SIGINT) livre des rapports pour l'élaboration de la situation aérienne identifiée. Elle soutient également la CEN déf aé lors de l'identification électronique des avions.

L'après-midi, les enfants ont également eu droit à une visite guidée du site de l'aérodrome avec Mme Sandrina Epprecht (l'assistante du cdt aérod) et ont donc pu avoir un petit aperçu des autres divisions présents sur l'aérodrome. Ils ont égale-

ment pu visiter le hangar 10 (Super Puma/ Cougar, EC 635), ainsi que le hangar 7 (PC-7 Turbo-Trainer, PC-6 Turbo Porter) et la halle 11 (Challenger CL-604, Twin Otter DHC-6-300). Les pilotes militaires responsables ont également expliqué les points importants des divers hélicoptères/avions et répondu aux questions.

Pour clôturer cette journée «Futur en tous genres», une photo de groupe a été prise devant le PC-6 Turbo Porter (Felix)

de la Patrouille Suisse avec lequel le cdt Patrouille Suisse vole pour se rendre au lieu de présentation afin de suivre le programme depuis le sol avec le speaker. L'aérodrome de Dübendorf fut la base d'affectation de la Patrouille Suisse de 1964 à 1994. C'est pour cette raison que le cdt de l'équipe de présentation a encore son bureau au stationnement de Dübendorf, dans le bâtiment de l'ancien escadron de surveillance (esca surv).

Nationaler Zukunftstag auf den Wpl Stans/Luzern

von Adj Uof Manuel Kurmann

Die Feldpost war erneut wieder das Highlight für die Kinder und auch die Auswertung über die Pünktlichkeit der Fräss-

päckli an die Schulklassen gab ein erfreuliches Bild ab (eine Verspätung bei 13 Paketen).

Journée «Futur en tous genres» sur la pl armes Stans/Lucerne

de adj sof Manuel Kurmann

Une fois de plus, la Poste de campagne a rencontré un franc succès auprès des enfants. Le relevé concernant la ponctua-

lité des colis de nourriture envoyés aux différentes classes a montré un résultat réjouissant (un retard pour 13 colis).



Übergabe der Stadtkaserne an die Stadt Frauenfeld

von Adj Uof Matthias Dürst



Am vergangenen Montag, 4. Dezember 2023, am Tag der heiligen Barbara – der Schutzpatronin aller Artilleristen, Mineure und Feuerwerker – fand in der alten Reithalle der Stadtkaserne Frauenfeld eine kleine Übergabefeier statt. Nach 158 Jahren militärischer Nutzung wurde die Kaserne für die nächsten 99 Jahre der Stadt Frauenfeld im Baurecht übergeben. Zu dieser internen Feier waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Waffenplatzes und der beteiligten Stadtverwaltung eingeladen.

Auf Wunsch des Waffenplatz Kommandanten suchte ich über das Wochenende noch diverse Musiktitel zusammen (Marschmusik, Schweizerhymne, Thurgauer Lied, Unterhaltungsmusik) und kopierte diese zusammen.

Am Montagmorgen früh erstellte ich dann zusammen mit dem Kommandanten einen Ablauf für den Festakt. Damit auch eine bildlich sinnvolle Schlüsselübergabe

stattfinden konnte, nahm ich vorsichtshalber von zu Hause noch ein goldgelbes Kissen und einen uralten grossen Schlüssel mit. Mit dem Kommentar, dass der Stadtpräsident den Schlüssel behalten kann, aber das Kissen unbedingt wieder zu mir zurückkommen müsste, entlockte ich dem Kommandanten ein grosses dankbares Lachen.



Der Frauenfelder Stadtpräsident Anders Stockholm und der Kommandant des Waffenplatzes Frauenfeld Oberst i Gst Felix Keller bei der Übergabe.

Le maire de Frauenfeld Anders Stockholm et le commandant de la place d'armes, le colonel EMG Felix Keller, lors de la remise.

Im Endeffekt waren etwa 180 Leute für diese Veranstaltung angemeldet, von denen dann aber schlussendlich nur knapp 100 Personen erschienen sind. Es kamen sehr viele altvertraute Personen wie ehemalige Schul- und Waffenplatzkommandanten, ehemalige Instruktoren der Artillerie sowie der Ehrengeschützzug der Stadt Frauenfeld.

Zwischen den Ansprachen des Kommandanten und der Stadtpräsidenten erfolgte dann würdevoll die Schlüsselübergabe. Zum Abschluss gab es im Kasernenhof noch 5 Salutschüsse aus der gezogenen Feldartillerie-Kanone, gefolgt von Wurst und Bier untermalt mit Unterhaltungsmusik und Feststimmung.

Ich erinnere mich sehr gerne an meine erste Begegnung mit dieser Kaserne während meiner Rekruten- und Unteroffiziersschule 1988/1989 bei der Artillerie. Und auch nicht vergessen habe ich die Begrüßungsworte, mit denen ich vom damaligen provisorischen Stelleninhaber am 1. März 1992 in Frauenfeld zu meiner neuen Arbeitsstelle begrüßt worden bin. «Du musst Dich nicht allzu gross einrichten, wir ziehen demnächst in die neue Kaserne im Auenfeld um».

Und Eingeweihte wissen ja, bis wir unser Büro im Auenfeld erhalten haben wurde es 1999. Und bis ich wirklich ganz ins Auenfeld ziehen musste wurde es Ende 2023. Also hat sich das zwischenzeitliche Einrichten doch noch gelohnt. Es war für mich ein sehr berührender Anlass und in einer ruhigen Minute habe ich mich dann am allerletzten Tag vor der eigentlichen Übergabe an die Stadt, am morgen früh ein letztes Mal von «meiner» Stadtkaserne verabschiedet. Und ja, mein Kissen habe ich auch vom Stadtpräsidenten wohlbehalten zurückerhalten.



Auch der Kommandant des Lehrverbandes Führungsunterstützung, Herr Brigadier Thomas A. Frey, nahm sich Zeit für diesen Anlass. Le commandant de la formation d'application d'aide au commandement, Monsieur le brigadier Thomas A. Frey, a lui aussi pris le temps de participer à cet événement.

Remise de la caserne de ville à la ville de Frauenfeld

de adj sof Matthias Dürst

Lundi dernier, le 4 décembre 2023, à l'occasion de la Journée de la Sainte Barbara, patronne de la protection de tous les artilleurs, mineurs et pompiers, une petite cérémonie de remise a eu lieu dans

l'ancien manège de la caserne de ville de Frauenfeld. Après 158 ans d'utilisation militaire, la caserne a été remise à la ville de Frauenfeld en droit de superficie pour les 99 prochaines années. Tous les colla-



borateurs de la place d'armes et de l'administration municipale concernée étaient invités à cette fête interne.

À la demande du commandant de la place d'armes, j'ai cherché différents titres de musique (marches, hymne suisse, chansons thurgoviennes, variétés) et les ai copiées.

Le lundi matin, avec le commandant, j'ai établi le déroulement de la cérémonie. Afin de permettre une remise des clés qui ait du sens sur le plan visuel, par précaution, j'ai emporté depuis moi un coussin jaune or ainsi qu'une vieille et grande clé. J'ai précisé au maire qu'il pouvait garder la clé, mais qu'il fallait absolument me redonner le coussin. J'ai décroché au commandant un grand sourire de gratitude.

Au final, environ 180 personnes étaient inscrites à cette manifestation, dont seulement 100 sont finalement venues. De très nombreuses personnes familières sont venues, comme d'anciens commandants d'école et de place d'armes, d'anciens instructeurs de l'artillerie ainsi que la section d'honneur de la ville de Frauenfeld.

Entre les allocutions du commandant et des présidents de la ville, la remise des clés a eu lieu dans les règles de l'art. Pour

finir, cinq tirs de salves de canon ont été tirés dans la cour de la caserne avec un canon d'artillerie de campagne, suivis de saucisses et de bière dans une ambiance festive et divertissante.

Je me souviens très bien de ma première approche de cette caserne lors de mes écoles de recrues et de sous-officiers en 1988/1989 dans l'artillerie. Je n'ai pas non plus oublié les mots de bienvenue par lesquels le titulaire du poste provisoire de l'époque m'a accueilli le 1er mars 1992 à Frauenfeld pour mon nouveau poste. «Tu n'as pas besoin de trop bien t'installer, nous allons bientôt déménager dans la nouvelle caserne à Auenfeld.»

Et il s'est avéré que nous avons pris possession de notre bureau d'Auenfeld en 1999. Et ce n'est qu'à fin 2023 que j'ai vraiment pu complètement déménager. Il valait donc encore la peine de l'installer entretemps. C'était un événement très touchant pour moi et, dans un moment de calme, j'ai dit au revoir à «ma» caserne de ville, le tout dernier jour avant la remise effective à la ville; et une dernière fois encore tôt le matin suivant. Et oui, le président de la ville m'a effectivement redonné mon coussin.

Inbetriebnahme der Kaserne 2 in Frauenfeld

von Adj Uof Matthias Dürst

Fast im Gleichklang mit der Abgabe der Stadtkaserne an die Stadt Frauenfeld konnte per Ende 2023 das neu erstellte Unterkunftsgebäude «UF», oder umgangssprachlicher «Kaserne 2» genannt, übernommen werden. Die neue Unterkunft, die nicht mehr gross an alte muffige Kasernenmomente erinnern mag,

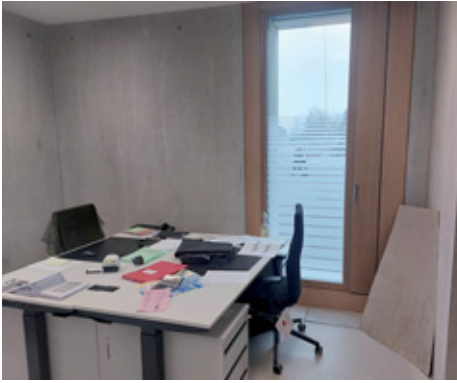
sondern vielmehr an moderne Instituts- oder Hotelbauten. Das neue Gebäude in der Kaserne Auenfeld bietet zusätzlichen Platz für 636 Personen und die Infrastruktur wie Kompaniebüro, Magazine, Arbeitsplätze für vier Kompanien.



Aussenansicht der Kaserne 2 und die grosszügigen ID-Stände.



Blick auf die Arbeitsplätze einer Kompanie und dem zugehörigen Kompaniebüro.



Arbeitsplatz des Kompaniekommandanten und Arbeitsraum Fw/Four.



Der Eingangsbereich mit Informationsbildschirmen, aber auch mit herkömmlicher Wandtafel.



Helle und freundliche weite Gänge und Arbeitsplätze für das Kader.



Grosszügige und helle Schlafräume für Mannschaft und Kader.



Für die Kollegen der LBA war es eine Meisterleistung und zugleich Feuerweh-übung, das neue Gebäude nur innert zwei Wochen für die Truppe einzurichten und bereitzustellen. Die ersten Nutzer standen bereits am 8. Januar 2024 vor der Türe, in Form des Kadervorkurses der Ik RS 61-2. Die Truppe darf sich über eine Top-Infrastruktur freuen und wird ihr hoffentlich auch die nötige Sorge dazu tragen.

Im Sommer/Herbst 2024 beginnen gleich nebenan die Bauarbeiten zur «Kaserne 3», mit der die bisherigen Unterkunfts-bauten UK 1-6 aus den Jahren 1986/1999 ersetzt werden sollen. Auch diese neue Kaserne wird dann wiederum Platz für 600 Personen bieten, zusätzlich dann auch noch weitere Lager- und Magazin-räume.

Gesucht werden Tagungsorte 2025, 2026, 2027 ...

Wir sind auf der Suche nach zukünftigen Tagungsorten und würden uns über Interessenten sehr freuen. Da die Tagung nur noch an einem Tag stattfindet, ist der Arbeitsaufwand überschaubar und der

Vorstand des SFPV hilft gerne wo er kann.

Interessenten dürfen sich gerne beim Sekretär Adj Uof Manuel Kurmann melden.



75 Jahre Waffenplatz-Feldpost Unteroffiziere

Eine kleine chronologische Aufstellung der vergangenen Jahre

von Adj Uof a D Heiri Pfaff, Aarau



1939–1955

Feldpostdirektor Oberst Hans Frutiger (1939–1955)

- 2. Weltkrieg von **28. September 1939 bis 7. Mai 1945**: die Schweizer Armee leistet in dieser Zeit Aktivdienst, Oberst **Hans Frutiger** war während der ganzen Aktivzeit Chef des Feldpostdienstes.
- Im Jahre **1946** wurden keine Rekrutenschulen durchgeführt.
- **1947** wurde als Test auf dem grössten Waffenplatz Thun eine ständige Kasernen Postordonnanz in der Person von Fw Robert Schild eingesetzt.
- Oberst Frutiger hat **ab dem Jahre 1948** während der Dauer der Rekrutenschulen auf den 24 grössten Waffenplätzen ständige Kasernen-PO eingesetzt. Wm Alfred Grünig auf dem Wpl Bern und Erwin Scheier auf dem Wpl Zürich waren die ersten, welche bis zu ihrer Pensionierung dieser Aufgabe treu blieben.
- **Ab 1948** wurden jährlich alle ständigen Kasernen-PO zu einem Rapport in die Kaserne Zürich kommandiert.
- **1954** wurden die ersten Weisungen «Postdienst» auf den Waffenplätzen erlassen.



1956–1969

Feldpostdirektor Oberst Fritz Gilgen (1956–1969)

- **1956** wird Oberst **Fritz Gilgen** neuer Feldpostdirektor.
- Ab 1957 ist Hptm Paul Schüpbach zuständig für die Wpl FP Uof.
- **1957** werden Entschädigungen für Dienstreisen und auswärtige Dienstreisen eingeführt. Zudem wird der Obergehilfe in die 20. Besoldungsklassen befördert, Bedingung sind fünf Jahre Dienst als ständiger Kasernen-PO.
- **1958** werden Vorschriften und Weisungen, betreffend der Leitung des Kasernenpostdienstes erlassen und vom EMD Chef Bundesrat Chaudet genehmigt.
- Am **5. März 1961** fand in Olten die erste freie Tagung der ständigen Kasernen Postordonnanzen statt.
- **1962** erfolgen umfangreiche Abklärungen und Erhebungen über den Postdienst auf den Waffenplätzen.
- **1963** macht eine hochrangige Delegation mit Hans Egli (Personalchef GD PTT) Hans Moser (Chef Postbetriebsdienst GD PTT) und Oberst Fritz Gilgen (GD PTT) auf dem Waffenplatz Aarau bei Wm Heiri Pfaff vertiefte Abklärung der Feldpostarbeiten auf dem Waffenplatz.
- Beförderung von 10 Wpl FP Uof zu Fw, Roberts Schild in Thun wird zum Adi Uof befördert, zudem Öffnung zu Betriebsgehilfe 2, 16. und 17. Besoldungsklassen.
- **1964** Abgabe eines Regenschutzes durch das EMD (Eidg. Militärdepartement).

- **1965** Gründung der «Berufsgruppe ständ. Wpl FP Uof» am 10. September 1965 in Schaffhausen, erster Vorstand: Heiri Pfaff (Präsident, Wpl Aarau), Erwin Scheier (Sekretär, Wpl Zürich) und René Gerber (Kassier, Wpl Frauenfeld).
- **1966** Leihweise Abgabe eines Koffers an ständige Kasernenpostordnungen.
- **1968** Ausdehnung der Verwendungsmöglichkeiten auf dem Waffenplatz.
- **1969** Übernahme der VW-Transporter für die ständigen Wpl FP Uof, eine grosse Erleichterung für den Postdienst.



1970 – 1978

Feldpostdirektor Oberst Alfred Friedli (1970 – 1978)

- **1970** wird Major **Alfred Friedli** neuer Feldpostchef.
- Oblt Willi Bähler wird neu als Chef der Wpl FP Uof auf der Feldpostdirektion eingesetzt.
- **1970** Regelung der Dienstkleider wird eingeführt.
- **1971** wird der Adj Uof Grad eingeführt.
- **1971** Datumstempel in den Kasernen eingeführt.
- **1973** Die Tonbildschau «Natürlich die Feldpost» wird eingeführt.
- **1974** Neuregelung der Büroausrüstung der Wpl FP Uof.



1979 – 1993

Feldpostdirektor Oberst Theodor Gosteli (1979 – 1993)

- **1979** wird Oberst **Theodor Gosteli** neuer Feldpostdirektor. Hptm Bernard Beyeler wird neuer Chef der Gruppe Betrieb bei der Feldpostdirektion.
- **1981** Neues Konzept für die Postversorgung auf dem Mobilmachungsplatz.
- **Per 1. Juli 1982** Einführung der neuen «Verordnung über die Beförderungen und Mutationen in der Armee». Der Grad Fw und Adj Uof muss neu nur noch 3 statt bisher 6 Jahre abverdient werden.
- **1983** Einführung der neuen Tonbildschau «Moral gut».
- **1987** Neuerungen Postversorgung bei TMob und AKMob.
- **1989** Jubiläum 100 Jahre Feldpost mit Sonderausstellung im Verkehrshaus Luzern, Sondermarke und Festanlass.
- **1990** Schulen und neu auch Kurse werden am Wochenende so entlassen, dass die AdA vor 1200 Uhr ihren Wohnort erreichen können.
- **1991** Ausrüstung der Wpl FP Uof am 2. Mai 1991 im Zeughaus Bern mit Tarnanzug.
- **1992** Auslieferung überarbeitetes Reglement «Waffenplatzpostdienst».
- Das Regl 66.6 «Waffenplatzpostdienst» tritt am 1. September 1992 in Kraft.
- **1993** Tonbildschau «Moral gut» wird ersetzt durch Video «Ein Traum wird wahr».
- **1993 Postversorgung von WK Truppen**
Die FPD basiert nur Truppen auf Waffenplätzen, sofern sie nicht durch FP Kp versorgt werden können und nicht weiter als 30 km von der Waffenplatzpoststelle entfernt sind.
- **9. Juni 1993** Ausgabe der Weisung «Verhalten gegenüber fragwürdigen Postsendungen».



1994–1998

Feldpostdirektor Oberst Werner Wehrli (1994–1998)

- **1994** wird Oberst **Werner Wehrli** neuer Feldpostchef.
- **1994** Einführung zweier neuer Videoproduktionen, als Ersatz für die bisherige Tonbildschau «Moral gut». Die Produktion «Ein Traum wird wahr» dient als Schulungsfilm für Rekruten-Schulen, die Version «Die Feldpost, ihr Partner im Militärdienst» für WK-Truppen.
- **1995** Ausrüstung der Kasernenpostbüro mit Telefon/Fax Kombigeräten.
- **1995** Einführung der Armee 95 und einem neuen Versorgungs-Konzept. Verteilung: Holprinzip – für Verpflegung und Post auf den Basisversorgungsplätzen.
- **1995** Feldpostdienst in der Armee 95, die 22 FP Kp sind den 8 Vsg Rgt direkt unterstellt.
- **1995** Abklärungen und Versuch für Zahlterminals in Kasernenpostbüros.
- **1996** Ausrüstung der Wpl FP Uof mit Ausgangsuniform 95.
- **1996** Versorgung einer RS im Einsatz in Österreich.
- **1996** Paketpost 2000 – Anpassungen auch im Feldpostdienst.
- **1997** Probehalter Zeitschriftenverkauf in Kasernenpostbüros der KPD Zürich
- Im Jahr **1997** Eröffnung von 3280 Postkonto auf den Waffenplätzen.
- Im **März 1997** wird die Militärleitzahl für Feldpostsendungen eingeführt.
- **1998** werden auf 15 Waffenplätzen EFTPOS Geräte (für Zahlung via Post-card) eingeführt.
- **1998** Einführung der Zusatzlabel «KAS portofrei» und «KAS frankiert», welche zwischenzeitlich alle durch «MIL portofrei» ersetzt worden sind.
- **1998** Am Rapport werden den Wpl FP Uof persönliche Scanner Geräte (PDT 1000) ausgehändigt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Pakete mit Geräten der Zivilpost gescannt oder mittels Erfassungsbogen notiert worden.



1999–2009

Chef Feldpost der Armee Oberst Bernard Beyeler (1999–2009)

- **1999** wird Oberst **Bernhard Beyeler** neuer Chef Feldpost der Armee.
- **1. Juni 1999** alte beutelförmige Wäschesäcklein können nur noch als Sperrgutsendung befördert werden, aufgrund der maschinellen Sortierung.
- Das Projekt PROGRESS wird auf **1. Januar 2000** eingeführt und hat auch Auswirkungen auf den Feldpostdienst. Die FP Kp 22, 32, 51, 102 (Gott-hard-Feldpost) und 132 wurden per Ende 1999 aufgelöst.
- Neue Grundlage für den Feldpostdienst durch Bundesrat auf den **1. Januar 2000** und Aufhebung der militärischen Portofreiheit für Instr und Angehörige des UeG und FWK.
- Neue Beförderungsbedingungen für Wpl FP Uof. Diese können ab **1. Januar 2000** nach fünf Dienstjahren als Fw und geleistetem TLG II (5 Tage) zum Adj Uof befördert werden.
- **2000** Einführung eines metallenen Feldpost-Stempels, bisher Gummi, bei Wpl FP, Neugestaltung der FP-Formular FP19 und FP20.
- **2001** Oberstleutnant Fritz Affolter wird stellvertretender Leiter der Feldpost.
- **2002** Einführung des Swiss Army Pac, das Fresspäckli das man bei der Post bestellt.
- **2002** Neuer Instruktions-Feldpostfilm als Video.

- **2003** Erhöhung der Gewichtslimite für portofreie Sendungen von 2.5 auf 5 kg.
- Mit der Armeereform XXI im Jahr **2003** werden alle Feldpost Kp abgeschafft, die Feldpost hat mit dieser Armeereform folgende Bestände: 5 Offiziere, 33 Waffenplatz FP Uof, 250 FP Uof und 380 Soldaten.
- Mit der Aufhebung der FP Kp bilden die Waffenplatz FP- Uof das Rückgrat der Feldpost.
- Die Jahresrapporte der Wpl FP Uof dauern neu zwei Tage.
- **Ab 2004** erfolgt die Ausbildung der zukünftigen Feldpöstler zentral in Fribourg.
- **2004** werden alle Wpl Postbüro ins VBS-Netz eingebunden.
Alle Wpl Postbüro werden Armee-seitig mit PC und Drucker ausgerüstet.
- **2005** Alle Wpl FP Uof werden mit einem Telearbeitsplatz light der Post ausgerüstet. Wegen Nichtgebrauchs wird dies, bis auf einen einzelnen regelmässigen Nutzer, aufgehoben.
- **2006** Neuauflage Regl 66.053 df «Waffenplatzpostdienst» tritt in Kraft, ebenso tritt im 1. Quartal die Regelung «max 5 Sendungen an die gleiche Adresse» in Kraft um gezielte Massensendungen zu vermeiden.
- **2006** Pilotversuch an fünf Standorten um Handy-Guthaben elektronisch aufzuladen.
- **2007** Auslieferung des neuen Schalterhandbuches für den Wpl Postdienst.
- **2007** Die Feldpost zeigt sich zusammen mit der Armee an Ausstellungen: Züspa in Zürich (21.–30.9.2007) und Armeetage Lugano (20.–25.9.2007).
- **2007** Entwicklung eines Konzepts für den Verkauf von «Feldpostartikeln» und Aufbau eines solchen Versandlagers in Frauenfeld.
- **2008** Verkauf von Feldpostartikeln in eigener Regie ab 1. Januar 2008.
- **2008** Die Feldpost und die Armee präsentieren sich an der GEHLA in Chur.
- **2008** Victorinox produziert für die Armee das neue Soldatenmesser 08.
- **2009** Unterstellung der 33 Wpl FP- Uof bei der Feldpostdirektion.
- **2009** Die Feldpost senkt den Verkaufspreis von Ansichtskarten von bislang –.80 auf –.50. An diesem günstigen Preis wird bis zum heutigen Tage festgehalten.
- **2009** Die Feldpost und die Armee präsentieren sich am Foire du Valais.
- Das VBS und die Post haben **2009** die grösste Reorganisation der letzten Jahrzehnte vorgenommen und der FP Chef hat die entsprechenden Massnahmen für den FP-Dienst durchgezogen.



seit 2010

Chef Feldpost der Armee Oberst Fritz Affolter (seit 2010)

- **2010** wird Oberst **Fritz Affolter** neuer Chef Feldpost der Armee.
- **2010** eine neue Generation von Zahlterminals wird auf den Plätzen installiert.
- **Ab 2011** finden zur Weiterbildung und zum direkten Informationsaustausch jährliche Regional-Treffen der Wpl FP Uof statt (FP Zo 1–4).
- **2011** Neuregelung für Gratiszeitungen, um ungelesene Exemplare zu vermeiden.
- **2011** Einführung Befehl OMIKRON durch den CdA, auch alle Betr Sdt haben wieder eine Pflicht-Ausbildung an der persönlichen Waffe in jedem WK.
- **2012** Das bisherige Versandlager für Feldpostartikel in Frauenfeld lagert

neu auch weitere Betriebsartikel und übriges Material der Feldpost ein und wird neu zum Zentrallager FPD.

- **2012** Die Feldpost verkauft erstmals ein günstiges eigenes Handy für den Dienst.
- Wegen dem verschärften Geldwäschereigesetz dürfen **ab 1. Januar 2013** die Postordnonnanzen / FP Uof im Truppendienst keine Ein- und Auszahlungen mehr tätigen.
- **2013** Jubiläum 75 Jahre Schweizerischer Feldpost-Verband.
- **2014** Jubiläum 125 Jahre Schweizer Feldpost mit grossem medialem Aufsehen, grosser Festanlass am 3. Mai 2014 mit vielen Gästen in Murten, Herausgabe einer Sondermarke, Jubiläumsbuch und Jubiläumsmesser.
- **2014** Neuer Instruktions- und Informationsfilm «Feldpost» der Schweizer Armee.
- **2018** Das Büro Schweiz gewinnt für seine Arbeit einen Preis der Samartervereinigung Bern «Die Gewinnprojekte sollen herausragende, mutige, innovative oder einmalige Ideen, Leistungen oder Taten auf eine schlichte Weise belohnt und diese einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.»
- **2020** Corona, die Armee befindet sich im Assistenz- resp. Aktivdienst. Riesenmengen von Paketen werden durch die motivierten Feldpöstler an die Truppe und zu Hause vermittelt.
- **2021** Zweiter Corona-Einsatz der Armee.
- **2022** Pfadfinder-Bundeslager mova im Goms. Die Post ist einer der Hauptsponsoren und die Feldpost stellt der Lagerpost ihre Sortiergestelle und übriges Betriebsmaterial und vermitteltes Wissen zu Verfügung.
- **2022** postinterne Projekte für die «Digitalisierung der Feldpost» und die Suche nach einer Nachfolgelösung des bisherigen Zahlterminals.
- **2023** Im Dezember erhalten die Waffenplatz-Feldposten das neue Zahlterminal, welches nun per GSM funktioniert und auch mobile Einsätze ermöglicht. Für Käufe werden neu auch Kreditkarten akzeptiert.

Ein Hinweis zum Autor dieses fundierten Beitrages:

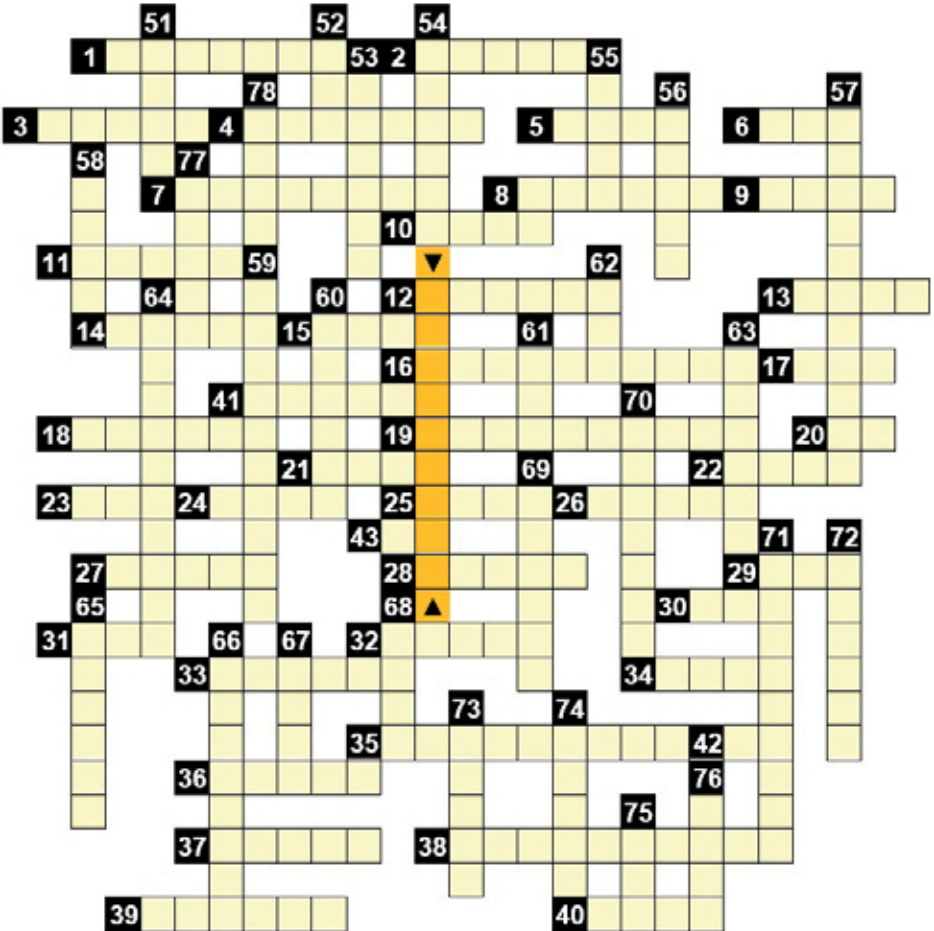
Heiri Pfaff war bis zum 31. Dezember 1975 als Waffenplatz-Feldpost Unteroffizier in Aarau tätig bevor er 1976, zusammen mit seiner lieben Ehefrau Trudi, die Posthalterstelle in 5708 Birrwil AG übernahm. Dort blieb er bis zu seiner Pension 1994 auch tätig. 1995 gründete er die Pensionierten-Vereinigung Aargauer Posthalter und war bis 2014 auch deren Obmann.

Heiri war nicht nur der Mitbegründer unserer noch heute existierenden Berufsgruppe, deren Obmann ich seit 2004 sein darf, er ist immer und bis zum heutigen Tage tief im Herzen ein Feldpöstler geblieben und mit der Feldpost verbunden. Wenn es die Gesundheit zulässt, fehlt er an keinem Ehemaligentreffen oder an einer Tagung. Der Fortbestand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes sind nicht nur ihm sehr wichtig. Lieber Heiri, hab vielen Dank für deine akribische Chronik, dein Engagement sowie deine Freund- und Kameradschaft.

Herzlichst Adj Uof Matthias Dürst, Obmann der Berufsgruppe der Wpl FP Uof

Kreuzworträtsel-Wettbewerb von Adj Uof Matthias Dürst

Durch das richtige Beantworten der Fragen ergibt sich in der Bildmitte senkrecht ein ► *Lösungswort* ◀. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir wieder attraktive und nützliche Sachpreise. Die Preise werden dieses Mal freundlicherweise von der Feldpostdirektion gesponsert. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und im nächsten Heft erwähnt.



Fragen waagrecht ►

- 1 Anderes Wort für Besitzer, häufig auch im Zusammenhang mit Aktien
- 2 Das Produziert die Kuh täglich für uns Konsumenten. Danke dafür an dieser Stelle
- 3 Fluss in Europa von 807 km Länge, 264 km davon in der Schweiz und 543 km in Frankreich
- 4 Diese Früchte werden gerne als Gemüse oder Gewürz benutzt, auch gerne bei Pommes Chips
- 5 Weisses Pulver, dass der Bäcker und die Hausfrau zum Backen braucht
- 6 Abkürzung für die «Schweizerische Südost-Bahn AG»
- 7 Eisenbahnerort im Kanton Uri und im Reusstal gelegen mit der Postleitzahl 6472
- 8 Eine der vier Jahreszeiten, normalerweise sehr warm und sonnig
- 9 In der Schweiz sagt man zur Strassenbahn meist umgangssprachlich ...
- 10 Die Hauptstadt Norwegens
- 11 Ein Wort für eine vorausschauende Anteilnahme, zB die Säule 3a ist eine Vor-.....
- 12 Der erste Monat im neuen Jahr
- 13 Das Produkt, dass Bäckerinnen und Bäcker tagtäglich für uns herstellen. Danke dafür.
- 14 Grössere Erhebungen in der Landschaft, Mehrzahl, höher und steiler als ein Hügel
- 15 Eine Farbe, so wie man sich die Farbe des Himmels meist wünscht oder sieht
- 16 In dieser Stadt findet man Knie's Kinderzoo, seit 2007 offizieller Gemeinename ...-Jona
- 17 Das Gegenteil von alt ist ...
- 18 Anderes Wort für Kenntnis, zB ein Fachspezialist verfügt über ein grosses ...
- 19 Ballsportart, wo der meist orange Ball mit Händen in Körbe geworfen wird
- 20 Länderkennzeichen für die Schweiz, aus dem Lateinischen «Confoederatio Helvetica»
- 21 Dieses Wort heisst ursprünglich beim Engländer «kalt», bei Jugendlichen gerne genutzt
- 22 Grösstes und schwerstes Tier der Art der Hirsche, ich glaub mich knutscht ein

- 23 Mit einer Person ist man nicht per Du sondern per ..., Höflichkeitsform
- 24 Männliches Tier der Schafe, Sprichwort «Den Gärtner zum machen»
- 25 Insektenfressendes stacheliges Säugetier, meist in Gärten oder Wäldern zu Hause
- 26 Das «Zuhause» von Kühen, Schweinen und anderen Tieren auf dem Bauernhof
- 27 Kürzere Zeitspanne von unbestimmter Dauer, Würfelspiel «Eile mit ...»
- 28 Eines unserer liebsten Haustiere, auch Samtpfote genannt, schläft täglich 12–16 Stunden
- 29 Farbe, fordert meist auch Verkehrsteilnehmer zum Anhalten auf
- 30 Personalpronomen, erste Person Singular, also nicht Du, Sie, Er, Es sondern ... (für mich)
- 31 Postalische Abkürzung für die «Beleglose Nachnahme»
- 32 Einen Landwirt nennt man in der Schweiz meist einfach (Berufsbezeichnung)
- 33 Ein Tretboot im See nennt man in der Schweiz auch ...
- 34 Eine Farbe die man oft und gerne bei der Post sehen kann, Farbe der Sonne
- 35 Fischgattung und Fischname in der Einzahl, in der Dose konserviert als «Thon» bezeichnet
- 36 Das Gegenteil von «laut»
- 37 Eine Frau welche im Kloster lebt und sprichwörtlich «mit Gott verheiratet ist»
- 38 Löchriger Hartkäse der ursprünglich aus dem Bernischen Emmental stammt
- 39 Was für den Zürcher der «Uetliberg» als Hausberg ist, ist für den Berner der ... (858 müM)
- 40 Anderes Wort für Zwang oder Notwendigkeit, «ein absolutes...» «ich ...»
- 41 Kontinent, auf dem sich auch Österreich und die Schweiz befinden
- 42 Abkürzung für Antwortschein (Rückschein) oder Appenzell Ausserrhoden
- 43 Abkürzung für Fussballclub

Fragen senkrecht ▼

- 51 Bezeichnung auf Rätoromanisch für den Grossvater, weiblich wäre Nani oder Naani

- 52 Musikstil, eine Art rhythmischer und meist schneller Sprechgesang
- 53 Die Mehrzahl (Plural) von Brief, nicht ein sondern zwei
- 54 Geschicklichkeitsspiel mit verschieden farbig gekennzeichneten Holzstäben
- 55 Mineralisches Zerfallsprodukt von Gestein, Baustoff zum Verputzen, Lehmziegel
- 56 Bezeichnung für die stärkste Zuneigung zu einer Person, Schmetterlinge im Bauch
- 57 Name des Churer Hausberges, 1600 müM, gibt auch eine gleichnamige -Bahn (ü=ü)
- 58 Die Blume der Liebe, dann meist auch in Rot
- 59 Naturereignis am Himmel wenn es regnet und zugleich die Sonne scheint
- 60 Epoche der Kunst- und Kulturgeschichte (inkl Baustil) von 1600 bis 1750
- 61 Abkürzung für «Personal Unblocking Key» oder «Psychiatrische Universitätsklinik»
- 62 Ein anderes Wort für «äusserst selten»
- 63 Gutenachtlied aus Deutschland von 1950, richtig bekannt geworden durch Heinz Rühmann im Film «Wenn der Vater mit dem Sohne» im Jahre 1955 (drei Kurzworte aneinander)
- 64 Gemeinde / Bezirk im Kanton Schwyz mit gleichnamigem Kloster (Wallfahrtsort). Seit dem Fahrplanwechsel zwei direkte Verbindungen ab Zürich HB am Wochenende (Januar – März)
- 65 Die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland mit rund 3,8 Millionen Einwohnern
- 66 Name einer bekannten Brauerei in München, welche 1634 gegründet worden ist
- 67 Familienname des berühmten spanischen Malers und Künstlers Salvador ... (1904 – 1989)
- 68 Beförderungsmittel auf einem meist kleinen Gewässer
- 69 Stadt am Vierwaldstättersee (ca. 83'000 Einwohner) und gleichnamiger Kanton
- 70 Name der Wissenschaft, die sich mit der Biologie der Pflanzen befasst
- 71 Blattstielartiges Obst, das sich sehr gut zum Herstellen von Fruchtwähen eignet
- 72 Eine Unterführung für einzelne oder gemischte Verkehrsteilnehmer
- 73 Drittgrösste Stadt im Kanton Zürich, einstiger Wohnort von unserem Max Dürig (PLZ 8610)
- 74 Die lateinische Redewendung «errare humanum est» bedeutet auf Deutsch «... ist menschlich», etwas fälschlich für wahr halten
- 75 Ein dickes grosses Seil, benötigt man hauptsächlich in der Schifffahrt
- 76 Mehrzahlform von «Inseln» auf Französisch
- 77 Hauptkamm der Berner Alpen mit einer Höhe von 3967 müM, «..., Mönch und Jungfrau»
- 78 Unternehmen, welches nebst Briefen und Paketen auch Personen befördert. «Die Schweizerische... AG» feiert zudem dieses Jahr ihr 175jähriges Jubiläum

Das Lösungswort ergibt den Namen eines Aussichtspunktes am Zürcher Hausberg «Uetliberg», einem Geheimtipp für Wanderungen. Es besteht aus zwei aneinander geschriebenen Wörtern, einem Kantons-Namen und dem Titel einer Tageszeitung in der Schweiz,

Einsendeschluss ist Mittwoch, der 3. Juli 2024 (Datum des Poststempels), die Ziehung erfolgt nach Ablauf von zwei Wochen durch eine «Glücksfee»/«Glücksboten».

Einsendeadresse: Die Feldpost – Matthias Dürst, Postfach 107, 8032 Zürich. Es werden nur frankierte Einsendungen per Post berücksichtigt, keine Einsendungen auf elektronischem Wege! Viel Glück. Pro Person ist nur ein Gewinn möglich, kein Versand der Gewinne ins Ausland.

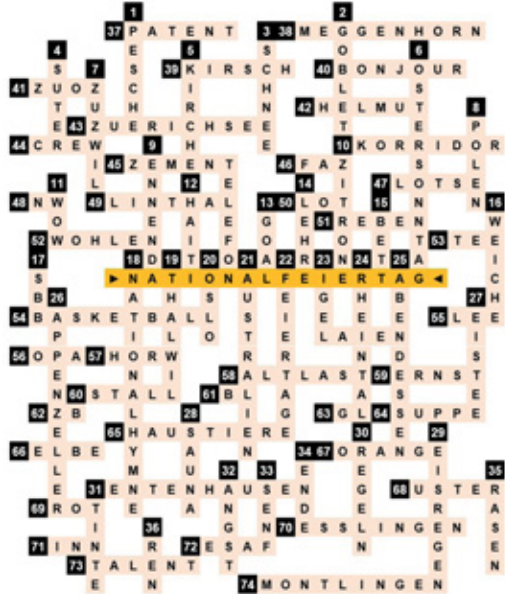
Zu gewinnen gibt es wiederum:

1. Platz Eine neue original Feldpost-Tasche aus Leder für Postordnonnanzen
2. Platz Ein neues gelbes Feldpost-Taschenmesser, Ausgabe 2023
3. Platz Ein Soldatenmesser
- 4.–5. Platz Je eine DVD mit dem Feldpost-Ausbildungsfilm aus dem Jahre 2014

Auflösung des Kreuzworträtsels aus dem letzten Feldpostheft 2/2023

Das gesuchte Lösungswort
heisst natürlich:

«**NATIONALFEIERTAG**»



Seit Beginn unseres regelmässig erscheinenden Kreuzworträtsels im Feldpost-Heft, haben noch mehr Leserinnen und Leser ihr Glück versucht und die richtige Lösung eingesandt. Was mich natürlich ganz besonders freut. Folgende Gewinner wurden von unserem Glücksboten anonym gezogen.

1. Platz Eine original Feldpost-Tasche aus Leder für Postordnonnanzen
Bruno Wick, 8362 Balterswil
2. Platz Ein gelbes Feldpost-Taschenmesser, Modell 2023
Hans Ulrich Kauer, 3308 Grafenried
Je eine original DVD des Feldpost-Ausbildungsfilmes 2014
3. Platz **Walter Huber, 8573 Siegershausen**
4. Platz **Peter Ott, 5722 Gränichen**
5. Platz **Pascal Lutz, 4123 Allschwil**

Wir gratulieren herzlich. Den Gewinnern wurden die Preise bereits zugestellt. Herzlichen Dank der Feldpostdirektion, für das zur Verfügung stellen der Preise und Übernahme der Portokosten.

Glückwünsche 2024

Im Jahr 2024 dürfen folgende Kameraden runde Geburtstage feiern:

95 Jahre

Wm	Krauer Paul	Wetzikerstr. 39	8335 Hittnau	25.01.1929
Adj Uof	Hüsser Josef	Stettbachstr. 36	8051 Zürich	04.10.1929

90 Jahre

Wm	Küenzi Fritz	Kirchstr. 7a	3097 Liebefeld	04.02.1934
Hptm	Pfeiffer Hans	Badstr. 6 A	8134 Adliswil	13.05.1934
Wm	Lütolf Hermann	General-Guisan-Str. 12	5000 Aarau	10.09.1934

85 Jahre

Adj sof	Cuanillon André	Route du Village 16	1587 Constantine	10.04.1939
Wm	Dähler Hansruedi	Hauptstr. 96	3854 Oberried	11.04.1939
Adj Uof	Mettler Franz	Heulediweg 4	6414 Oberarth	11.05.1939
Oberstlt	Schlatter Hans	Dorzematt 4	3313 Büren zum Hof	25.05.1939
Wm	Sieber Erich	Sennereistr. 78	8200 Schaffhausen	19.10.1939

80 Jahre

Wm	Arnold Werner	Hartolfingen 3	6463 Bürglen UR	15.02.1944
Wm	Lehmann Josef	Schlösslistr. 4	3184 Wünnewil	07.04.1944
Wm	Käser Hans	Gerberweg 14	2560 Nidau	01.05.1944
Wm	Berner Rudolf	Gärtnerstr. 14	4323 Wallbach	15.05.1944
Oberst	Neukomm Renato	In den Seewiesen 7	8132 Egg b. Zürich	06.06.1944
Wm	Riedi Hugo	Scalettastr. 123	7000 Chur	15.07.1944
Wm	Gränicher Paul	Schulhausstr. 27	3052 Zollikofen	09.11.1944

75 Jahre

Wm	Rohner Jakob	Sidwaldstr. 15	9652 Neu St. Johann	17.01.1949
Wm	Plattner Franz	Burghaldenweg 5	4435 Niederdorf	07.02.1949
Wm	Bättig Anton	Neuhofstr. 21	6345 Neuheim	05.03.1949
Wm	Stuber René	Lindenstr. 81	9000 St. Gallen	30.05.1949
Maj	Thönen Hans-Rudolf	Hubel 44C	3645 Zwieselberg	22.06.1949
Wm	Niklaus Walter	General- Guisan-Str. 40	5000 Aarau	07.09.1949
Adj Uof	Landolt Edwin	Bolettastr. 15	7000 Chur	26.09.1949
Kpl	Kaiser Walter	Gasenzenstr. 70	9473 Gams	10.12.1949
Wm	Hengartner Meinrad	Schützenrain 6	3042 Ortschwaben	23.12.1949

70 Jahre

Wm	Aeschbacher Heinrich	Ochsenwald 118	3434 Obergoldbach	25.02.1954
Wm	Thierstein Peter	Kelle 6	3634 Thierachern	12.03.1954
Kpl	Capaul Christ Alois	Austr. 73	7000 Chur	06.04.1954
Adj Uof	Murbach Marcel	Anlikerstr. 26	5612 Villmergen	13.04.1954
Wm	Candrian Josua	Tittwiesenstr. 63	7000 Chur	15.04.1954
Wm	Lüscher Hansruedi	Langfurrenstr. 15	8623 Wetzikon	15.05.1954
Wm	Limacher Eduard	Hübelistr. 3 A	6248 Alberswil	04.06.1954
Wm	Amstutz Klaus	Moosbachstr. 4	4911 Schwarzhäusern	07.07.1954
Kpl	Kengelbacher Josef	Au 35	8637 Laupen ZH	06.08.1954
Wm	Birrer Peter	Luzernerstr. 88	6014 Luzern	16.11.1954

**Der Vorstand wünscht allen Jubilaren einen schönen
Geburtstag, viel Gfreuts und ganz besonders beste Gesundheit
im neuen Lebensjahr.**

Mutationen

Eintritte (seit Heft 2/2023)

Es sind keine Eintritte zu verzeichnen

Austritte (per Ende 2023)

Gfr	Etemi Fisnik	8486 Rikon im Tösstal	(A)
Wm	Gissler Max	3427 Utzenstorf	(F)
Wm	Hug Patrick	3613 Steffisburg	(A)
Kpl	Lang Marco	6264 Pfaffnau	(A)
Gfr	Luterbacher Simon	3800 Interlaken	(A)

Verstorbene (seit Heft 2/2023 gemeldet)

Wm	Henseler Josef	6004 Luzern	(F)
Sgt	Herminjard Jean-Louis	1802 Corseaux	(F)
Wm	Matter Hans	6390 Engelberg	(F)

Mitgliedschaft gelöscht (per Ende 2023, aufgrund fehlender Adresse)

1 Freimitglied

Ausschluss (per Ende 2023, gemäss Statuten, Art. 5)

1 Aktivmitglied

Legende:

(A) = Aktivmitglied (E) = Ehrenmitglied (F) = Freimitglied (G) = Gönnermitglied

